



S

Sport-Blick!

2019



40 Jahre SC COSMOS WEDEL

Wedel

Stadt mit frischem Wind

Liebe Wedelerinnen, liebe Wedeler!

unsere Stadt ist seit jeher sportlich interessiert und ambitioniert aktiv. Mit der Handball Weltmeisterschaft der Männer in Deutschland und Dänemark im Frühjahr, der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen in Frankreich und den Europaspielen in Minsk im Sommer hat das Jahr 2019 jede Menge hochkarätigen Sport im Gepäck.

Genauso liefert unsere Stadt Wedel selbst zuverlässig spannende Sportmomente und großen Sport. Dieses Heft wirft deshalb einen Blick zurück auf die Höhepunkte des vergangenen Sportjahres aus Wedeler Sicht: Wieder einmal kann die Stadt stolz sein auf unzählige gute Platzierungen und Siege von Wedeler Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften bei Meisterschaften und Turnieren weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Dazu gratulieren wir allen Siegerinnen und Siegern auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen. Sie sind ein wichtiges Aushängeschild für die Rolandstadt. Dafür danken wir Ihnen und den Menschen, die Sie unterstützen, ganz persönlich.

Mit Siegerinnen und Siegern sind dabei ganz ausdrücklich auch die Aktiven gemeint, denen bei knappen Entscheidungen kein Glück vergönnt war oder die durch Verletzungen zurückgeworfen wurden. Denn wer alles tut, um seine Ziele zu erreichen und dabei Schritt für Schritt vorwärts kommt, der oder die braucht keine Medaille und keinen Pokal, um sich als Siegerin oder Sieger fühlen zu dürfen.

Ein Ziel zu verfolgen kann ein langer Prozess sein, bei dem es gilt, diszipliniert und ehrgeizig zu bleiben um am Ende erfolgreich zu sein. Auch die Stadt Wedel hat sich ein solches ehrgeiziges Ziel gesteckt: Mit der Aufstellung eines Sportentwicklungsplans wollen Vereine, Politik und Verwaltung schon in diesem Jahr die Grundlage für ein Umfeld schaffen, das Sportlerinnen und Sportler aus der Rolandstadt zu neuen Höchstleistungen antreibt.

Wir wünschen allen Wedeler Sportlerinnen und Sportlern ein vor allem gesundes Jahr 2019, in dem Sie Ihre Ziele erreichen und uns, die wir sie dabei begleiten und anfeuern, spannende Wettkämpfe bieten. Lassen Sie dabei, ganz wichtig, auch den Spaß an der Bewegung nicht zu kurz kommen. Wir sind stolz auf Sie!



Michael Schernikau
Stadtpräsident

Niels Schmidt
Bürgermeister



Der Kita-Cup, den Mitarbeiter der AWO-Kindertagesstätte „Hanna-Lucas“ initiiert haben, wird gern vom SC Cosmos unterstützt

Wo Himmelsstürmer auf Höllenkicker treffen

■ AWO-Kindertagesstätte und SC Cosmos etablieren den Wedeler Kita-Cup

Was ist bunt, vielfältig und inklusiv? Wo treffen Himmelsstürmer auf die wilden Kerle? Flinke Flitzer auf die Höllenkicker? Wer diese Frage beantworten kann, weiß genau, es ist wieder Kita-Cup. Markenzeichen: bunte selbst gestaltete Trikots.

2018 gab es die 3. Auflage dieses Fußballturniers für Wedeler Kindertagesstätten, organisiert von Mitarbeitern der Kita „Hanna Lucas“ und Sportlern des SC Cosmos Wedel.

Etwa 120 Kinder aus acht Wedeler Einrichtungen jagten an diesem Tag

auf 15 Mannschaften verteilt dem runden Leder nach. Egal, ob Junge oder Mädchen, Vollblutfußballer oder Grashalmpflücker – alle kamen auf ihre Kosten.

Begleitet wird dieses Turnier alljährlich von zahlreichen Jugendtrainern und Verantwortlichen der Fußballabteilung des SC Cosmos Wedel, die an den Spielfeldern bei Unstimmigkeiten für Ordnung sorgen sollen, was aber immer entspannt über die Bühne geht. Am Ende des Turniers 2018 standen 15 Mannschaften auf Platz eins. Mit

gefühl 100 geschossenen Toren. So gab es bei der Siegerehrung nur strahlende Gesichter, als jedes Kind seine vom Rotary Club Wedel gestiftete Medaille umgehängt bekam.

Aber genau das macht den Kita-Cup aus: einfach nur kicken, ohne den Blick auf Ergebnisse zu legen. Das Strahlen der Kinder und das große Lob der Eltern und Erzieher sind Grund genug den Kita-Cup als festes Event zu etablieren.

Wir sehen uns am 24. Mai, dort, wo es bunt, vielfältig und inklusiv abgeht.

ANZEIGE

Wir sind Ihr Baustoff-Profi. Auf allen Spielfeldern zu Hause!

Bauen • Sanieren • Renovieren



Bauzentrum
Lüchau



Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek



WhatsApp: 0171/5566403

luechau.de





Wenn der SC Cosmos beteiligt ist, dann leuchten die Sterne und werden mit viel Selbstbewusstsein die blau-weiß-roten Vereinsfarben gezeigt. Tischtennis (o.) hat sich nach Fußball zur zweitstärksten Sparte gemauert.

In Wedel wird ein kosmisches Jubiläum gefeiert

■ Spaß und Spielfreude sind seit 40 Jahren im etwas anderen Verein Trumpf

Wer hätte im Juni 1979 bei der Gründung des Vereins S.C.Cosmos gedacht, dass daraus ein Sportverein mit nahezu 700 Mitgliedern wird? Die damals jungen, sportlichen, klugen Köpfe der Gründungsmitglieder und alle Nachfolger können auch heute noch mit Fug und Recht behaupten: Uns gibt es noch, den etwas anderen Verein. Die damals entwickelten Vereinsfarben- und Formen werden auch 40 Jahre später noch gern und selbstbewusst getragen. Von der G-Jugend bis zu den Senioren werden quasi Sterne gesehen.

Außer dem Fußball mit vier Herren-Mannschaften und etwa 20 Jugendmannschaften ist Tischtennis die zweitgrößte Sparte mit enormen Zuwachs. Auch hier gibt es seit 2017 eine Jugendabteilung.

Als die erste Generation älter wurde, wechselten die Aktiven einfach die Sparte. Aus den einstigen Fußballern wurden Volleyballer. Später kamen noch Sparten wie Badminton, Gymnastik, Zumba, kurzzeitig auch Basketball und Kindertanz dazu.

Sehr erfreulich ist, dass von der damaligen Basis auch heute noch viele

den Verein im ehrenamtlichen Bereich unterstützen und ihre Freizeit und ihr Know-how weitergeben.

Die Entwicklung des Vereins war für alle Beteiligten vor allem mit der Gründung des boomenden Jugendfußballs eine Herausforderung. Seit 1999 geht es stetig aufwärts.

Das Leitbild des Vereins, dass Spaß und Spielfreude bei aller sportlichen Begeisterung im Vordergrund stehen sollen, versuchen die Verantwortlichen stets zu vermitteln. Das kommende Jubiläumsjahr erfreut alle mit Stolz.

www.cosmos-wedel.de

ANZEIGE



Und nach dem Sport:

Seit mehr als **25 Jahren** mit dem Vangeli-Team neue Kraft tanken!

TAVERNA
zum
GRIECHEN



Griechische Spezialitäten
Inh. Vangelis Theologidis
Feldstraße 46, Wedel
Tel. 04103/83 700
Di-Do, 17 - 24 Uhr
Fr. 16 - 24 Uhr
Sa. 12 - 24 Uhr
So. & feiertags 12 - 23 Uhr

www.zum-griechen-wedel.de



Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland und darüber hinaus messen sich in der BADEBUCHT. Foto: Leuschner

Rettungsschwimmer aus Leidenschaft

■ DLRG bereitet in der BADEBUCHT das Jubiläum 50 Jahre Rolandpokal vor

Nie waren sie wertvoller als heute! Weil immer weniger Kinder schwimmen können, sind die Aktiven der DLRG gefragt denn je. Und weil auch Rettungsschwimmen geübt sein will, und das im Wettbewerb ganz prima funktioniert, organisiert die DLRG Wedel seit 1969 den „Rolandpokal“.

Im Jahr eins vor dem goldenen Jubiläum trafen sich in der BADEBUCHT mehr als 700 DLRG-Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus, um Kräfte zu messen, Erfahrungen auszutauschen, zu Netzwerken, Party zu feiern – und einfach eine prima Zeit zusammen zu haben!

Bochum, Berlin und Brandenburg, Salzgitter, Norderstedt, Hamburg, Mölln und erstmals sogar Maribo auf Lolland in Dänemark – das sind nur einige der Orte, aus denen Kindern und Jugendliche samt ihren Betreuerinnen und Betreuern nach Wedel gereist waren. „Es ist klasse, dass unsere Veranstaltung so stark nachgefragt wird. Wir freuen uns riesig!“ sagte Philip Stockhusen, stellvertretender Vorsitzender der DLRG-Wedel.

139 Mannschaften gingen 2018 an den Start. Das waren fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Die DLRG-Mitglieder aus Wedel erledigten organisatorische, logistische und unterhaltsame Großtaten. Rund 400 Gäste waren in

der Gebrüder-Humboldt-Schule untergebracht. Britta Emmel und ihre Küchen-Profis aus der Mensa sorgten auf leckere Weise dafür, dass die beim Schwimmen verbrauchten Kalorien nachgefüllt wurden.

Das Wichtigste war jedoch trotz aller Wettbewerbe und Siegerehrungen:

Dabei sein ist alles! Im kommenden Jahr wird das sicherlich im besonderen Maße gelten, denn dann feiert der Rolandpokal sein 50jähriges Bestehen - und Wedels DLRG will in punkto Party und Action noch einmal eine ordentliche Schippe drauflegen!

www.dlrg-wedel.de

ANZEIGE

Mehr Vorteile ist einfach.

Mit dem MehrWertGiro sind Ihnen bei rund 50 Partnern Vergünstigungen direkt in Wedel sicher.

 **Stadtsparkasse Wedel**
NÄHER. BESSER.

www.mehrwertgiro.de



Die Wedel Satellites erkämpften sich in den USA die bislang höchste Meisterschaftswertung. Fotos: Universal Event

Satellites krönen sich auf internationalem Parkett

■ Elternteam der Rist-Cheerleader feiert kurz nach der Gründung ersten Erfolg

Für die WSC Satellites des SC Rist begann das Jahr 2018 mit einem Doppel-Highlight: Zuerst sicherten sie sich Silber bei der Regionalmeisterschaft Nord im Februar. Nur zwei Wochen später wurde für das Team ein Traum wahr: Nach ihrer Qualifikation im Dezember 2016 und gut einem Jahr Planung flogen die Satellites in die USA, um an der International All-Star Championship (IASC) in Orlando teilzunehmen.

In den Vereinigten Staaten von Amerika präsentierten die jungen Frauen und Männer in den beiden Wertungsdurchgängen hervorragende Auftritte, die ihnen ihre bislang beste Meisterschaftswertung von 80,35 Prozent bescherten. Nach Hause brachten die Satellites nicht nur einen riesigen Pokal, sondern auch jede Menge unvergessliche Erinnerungen – etwa an ihre Trainingseinheit im legendären Top Gun Cheerleading Training Center, an Begegnungen mit Cheerleadern aus amerikanischen Spitzenteams, an den

Strand von Florida und an ihre Besuche in den Disneyworld-Parks.

Die nächsten sportlichen Höhepunkte folgten im Mai auf der Cheer-Trophy in Wolfsburg: Die WSC Starlets YoungStars, das Aufbauteam der Rist-Cheerleader in der Kinder-Altersklasse, gingen erstmals im neu geschaffenen Einsteiger-Level an den Start. Mit einem sauberen Programm und einer tollen Ausstrahlung ließen sie auf Anhieb vier Teams hinter sich und durften sich über einen großartigen zweiten Platz freuen.

Für die Überraschung des Tages aber sorgten die WSC Senior Stars – ein Elternteam aus 13 Müttern und drei Vätern zwischen 35 und 49 Jahren, deren Kinder allesamt bei den Rist-Cheerleadern aktiv sind. Das Team war im Februar aus einer verrückten Idee heraus entstanden, doch schon nach der ersten Trainingseinheit waren die Eltern so begeistert, dass sie beschlossen, ernsthaft für eine Meisterschaft zu trainieren. Mit

Erfolg: Auf der Cheer-Trophy brachten sie die Halle zum Kochen, sorgten für große Augen bei ihren Kindern, ließen die anderen beiden Elternteams hinter sich und sicherten sich den ersten Platz in ihrer Kategorie.

Dass man im Cheerleading auch als Einzelsportlerin Erfolge erringen kann, bewies Liv Langanke aus dem Jugendteam WSC Skylights Sensation: Im September wurde das 13-jährige Turn-Talent zum Sichtungstraining für das „Team Germany“ eingeladen, aus dessen Kader die Nationalteams im Jugend- und Erwachsenenbereich zusammengestellt werden, die Deutschland bei der Cheerleading-Weltmeisterschaft in den USA vertreten. Im November ging Liv zudem bei den Northern CheerMasters in Lübeck in der Kategorie „Individual“ an den Start und setzte sich souverän gegen ihre drei Konkurrentinnen durch.

www.wedel-satellites.de
www.facebook.com/WedelSatellites

CHEERLEADING

Die Sportlerinnen und Sportler sind Mitglied des SC Rist Wedel

Wedel Skylights Cheerleader (WSC) Starlets Young-Stars

2. Platz bei der Cheer-Trophy 2018 in der Kategorie Peewee Cheer Level 0

Alisha Khatchanon, Annika Trauer, Hanna Sofie Reimers, Jolina Trzesniewski, Julia Taracinska, Kira Kallien, Lana Burgstaler, Larissa Kipp, Nelly Zitzmann, Patricia Mdiati, Zuzanna Konatowska, Melina Nikitin, Maria Schacht

Trainerin: Jaqueline Kipp

WSC Satellites

2. Platz bei den Regionalmeisterschaften (Seniors/ 15 Jahre) Kategorie Senior Limited Coed Cheer Level 5, Teilnahme an den internationalen Allstars Championships 2018 in Orlando/ USA

Leoni-Monique Bunk, Patrick Degner, Ben Heydecke, Antonia Hübner, Jaqueline Kipp, Nicole Knutson, Merle Korte, Jula Kröger, Maristella Loi, Laura Meißner, Björn Müller, Selina Postler, Nathalie Radke-Schönborn, Kathrin Schmitz, Lula Talini, Jasmin Wenghöfer

Trainer: Maristella Loi, Pascale Brammer

WSC Senior Stars (Elternteam)

1. Platz bei der Cheer-Trophy 2018 Kategorie Senior Cheer Level 1

Carmen Bahrke, Katrin Bethge, Tino Boginski, Iris Brendt, Stephan Brendt, Danilo Eggebrecht, Melanie Hatje, Anja Heeßel, Katrin Horn, Nathalie Kallien, Christine Kastenber, Kirsten Kipp, Rebecca Kuhn, Janina Nguyen, Manuela Thrams, Henriette Vollath

Trainer: Maristella Loi, Iris Brendt

WSC Skylights Sensation, Individual Level 4 (Einzel-Disziplin)

1. Platz bei den Northern Cheer-Masters 2018

Liv Langanke

Trainer: Lula Talini/
Maristella Loi, Daniela Hentschke-Jelliti



Die nächste Generation der Cheerleaders ist auf dem Sprung: die WSC Starlets YoungStars.

Fotos:
Felix Kuntoro



Für eine Überraschung sorgten die WSC Senior Stars - ein Elternteam aus 13 Müttern und drei Vätern zwischen 35 und 49 Jahren.

ANZEIGE

KEINE HALBEN SACHEN

Der neue RAV4



Machen Sie sich bereit für ein neues SUV-Fahrerlebnis. Der neue RAV4 überzeugt mit kraftvollem und effizientem Fahrspaß. Kraftvolle Technik und aufregendes Design bereits ab 29.900 €*. Ab Januar 2019 bei uns im Autohaus.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Kraftstoffverbrauch aller RAV4 Modelle 4x2 kombiniert 6,4–4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 145–102 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

***Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per November 2018, für den RAV4 2,0 I, Benziner, 125 kW (170 PS), 4x2 inkl. MwSt., zzgl. Überführung.**

Rosenbaum Autohaus

Tinsdaler Weg 142b · Wedel
Tel. 04103 – 12 11 50

Basketballer sind Botschafter der Stadt

■ SC Rist formt Teams in Feriencamps, beim Training und auf Auslandsreisen



Seit vielen Jahren ein tolles Angebot: die Feriencamps. Fotos: scrist.de/camps



Glückliche Rist-Mädels in Lund.

Wer reist, der sieht und erlebt nicht nur viel Neues, sondern lernt gleichzeitig eine Menge. Das ist bei Basketballern nicht anders. Auch deshalb machen sich die Jugendmannschaften des SC Rist teils mehrmals im Jahr auf zu fernen Zielen, neuen Gegnern und fremden Städten.

„Lund ist nicht nur Sport“, sagte Marc Köpp Anfang Januar und sprach damit stellvertretend für seine Trainerkollegen. Seit Jahren schon nehmen Wedeler Nachwuchsbasketballern am Turnier „Lundaspelen“ in der süd-schwedischen Universitätsstadt teil. Sich gegen Mannschaften aus anderen Ländern messen, die sportliche Entwicklung im Wettkampf mit Teams aus Skandinavien und weiteren Teilen

Europas voranbringen und die Erfahrungen in den heimischen Spielklassen umsetzen: Das ist ein wichtiger Bestandteil der Rist-Talentförderung.

Doch wie drückte es Köpp aus: „Lund ist nicht nur Sport.“ Denn es geht um mehr, um den Zusammenhalt, den Mannschaftsgeist, das gemeinsame Erlebnis mit Team- und Vereinskameraden. „Wir haben in Lund nicht im Hotel geschlafen, weil die Mädels genau das haben wollten“, so Manfred Schuncke, der bei der Riesenveranstaltung mit 380 teilnehmenden Mannschaften die Wedeler Abordnung in der Wettkampfklasse W20 betreute.

Mitunter sind derartige Turnierreisen in Bezug auf die Unterbringung eher Abenteuer als Luxus: „Du bläst

dir die Luftmatratze auf und hast dann ein Lager in einem Klassenzimmer. Nachts ist es ein bisschen kühler, das ist nicht so das Schönste. Und die Duschen sind nicht das Optimum. Du teilst dir eben mit 20 anderen Leuten eine Toilette. Das ist nicht das Schönste, aber es ist für ein Mannschaftsgefüge durchaus förderlich“, so Schuncke.

Das Gelb-Grün der Rister war unter anderem bei Turnieren im dänischen Lemvig, in Wien und in Polen vertreten – neben anderen Veranstaltungen in vielen Ecken Deutschlands. Die Basketballer sind dabei auch stets Botschafter ihrer Stadt. Kein Wunder, dass Wedel oft mit der Korbjagd in einem Atemzug genannt wird.

www.scrist.de

ANZEIGE

Cloudomate

Erfahren Sie, wie Sie einfach und kostengünstig neue Kunden gewinnen und diese zu Ihren Fans machen!

neukunden.schmalisch.de

Schmalisch IT - automatisierte Marketinglösungen
Tinsdaler Weg 3, 22880 Wedel, Tel. 04103-1872651 email: info@schmalisch-it.de



Für unvergessliche **Erlebnisse!**

Ihre Tickets für die Welt der Oper, des Musicals, des Sports oder des Pops bekommen Sie an unserer Information.

Für bis zu 200.000 Veranstaltungen!

Wedel, Rissener Straße 105
Montag – Sonnabend 8.00 – 21.00 Uhr
www.famila-nordost.de

famila
besser als gut!

Hier stehen Herren- und Jugendteams auf einer Stufe

■ Interview mit SC-Rist-Trainer Félix Bañobre über Wedels Vereinsphilosophie

Ein Blick auf die Basketball-Weltrangliste zeigt: Spanien gehört zu den besten Korbjägerationen der Welt. Hinter den übermächtigen US-Amerikanern steht das Heimatland von Félix Bañobre auf dem zweiten Rang. Bereits seit Sommer 2017 profitiert auch der SC Rist Wedel von der iberischen Basketball-Kompetenz.

Ob im Nachwuchs- oder im Profibereich – der 48-jährige Bañobre hatte bereits auf beiden Ebenen gearbeitet, als er an die Elbe kam. „Natürlich hat es einige Zeit gebraucht, mich an das Vereinsleben in Wedel zu gewöhnen. Aus Spanien war ich es gewöhnt, dass Entscheidungen schnell getroffen werden, in Wedel werden die Dinge mehr überdacht. In Wedel stehen die Herren-Zweitligamannschaft und die Jugend auf einer Stufe, was die Bedeutung und die Wichtigkeit angeht.“

„Das kannte ich so vorher nicht, aber ich finde das gut, denn auf diese Weise entwickelt sich der Verein Stück für Stück und nachhaltig weiter. Ich war es gewöhnt, dass alles auf die erste Mannschaft ausgerichtet ist“, erzählt der aus La Coruña stammende Galicier.

Ein Spanier im Schatten des Landes: Logisch, dass in Norddeutsch-



Félix Bañobre: „In Wedel werden die Dinge mehr überdacht.“

Foto: SC Rist

land nicht nur in Sachen Basketball so einiges anders ist als Bañobres Zuhause. Dass er vor seinem Wechsel nach Wedel bereits ein Jahr in Erfurt arbeitete und zuvor beim dänischen Erstligisten FOG Næstved unter Vertrag stand, macht den SC Rist zu seiner dritten Auslandsstation.

„Wedel ist ein Ort, der sehr angenehm und ruhig ist. Die Nähe zu Hamburg ist auch toll. Ich mag Wedel, das Leben ist anders als in Spanien, das

Wetter natürlich auch. Es ist eine sehr angenehme Stadt“, erzählt der 48-Jährige.

Und die Sprache? Als in London geborener und teils auch aufgewachsener Galicier parliert er neben seiner Muttersprache auch Englisch nach Belieben. Wie sieht es mit Deutsch aus? Bañobre muss lachen. „Ich kann im Restaurant auf Deutsch bestellen und auch einkaufen. Aber oft, wenn ich jemanden im Supermarkt auf Deutsch anspreche, antwortet derjenige auf Englisch“, sagt er.

Aber je mehr Zeit er mit seinen Spielern und anderen Rist-Mitgliedern verbringe, umso mehr Vokabeln und Ausdrücke schnappe er auf und benutze er, erzählt der Galicier. Und das sei durchaus eine Menge Zeit, berichtet der Trainer aus Leidenschaft. Denn: „Der Basketball beschäftigt mich 24 Stunden am Tag“, so Bañobre.

Er habe zwar auch in Wedel ein paar Kontakte außerhalb der „Basketball-Gemeinde“, aber ausgedehnte Aktivitäten, die nicht mit dem orangefarbenen Ball zusammenhängen, könne er nicht wahrnehmen. Bañobre und der Basketball verbindet eben ein ganz inniges Verhältnis - das hat er mit vielen Wedelern gemein. **Moritz Korff**

BASKETBALL

Alle Spieler und Spielerinnen sind Mitglied des SC Rist Wedel e.V.

Ü35 Senioren II

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften

Niklas Bruha, Jörg Kropp, Dimitrii Cheremnykh, Christoph Roquette, Alexander Seggelke, Andreas Scholl, Andreas Schulz, Jan Stange, Thomas Trautwein

Weiterhin haben André Bade, Marc Dennstedt, Ingmar Eydeler, Stefan Oelze und Dennis Reichert aus der Ü45 mitgespielt.

Trainer: Stefan Oelze

Ü 45 männlich

Deutscher Meister
André Bade, Marc Dennstedt, Ingmar Eydeler, Carsten Horn, Ingo Knillmann, Marc Köpp, Arne Malsch, Stefan Oelze, Christian Pauk, Markus Pröhl, Dennis Reichert, Christoph Schmalisch, Olaf Möller
Trainer: Stefan Oelze

W18

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften

Linn Jürgensen, Luisa Garoffky-Strey, Greta Dworzack, Sophia Linke, Kira Helms, Hanna Winkelmann, Ezgi Alkan, Mia Krause, Nele Koschek, Emma Schmalisch, Weiterhin haben Anna Suckstorff,

Mathilda Schmalisch, Karlotta Schmalisch und Marlene Schunke aus der U16 mitgespielt.

Trainer: Oliver Böttcher, Birgit Jürgensen

W 16

2. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften, 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften
Anna Suckstorff, Mathilda Schmalisch, Karlotta Schmalisch, Marlene Schunke, Genevive Wedemeyer, Lotta Koschek, Marit Koschek, Luca Saß, Sara Voß, Nele Brüggemann, Nele Gleitsmann, Marieke Grupen, Mariele Hannemann, Lena Vidillac, Viki Kokorus

Trainer: Oliver Böttcher, Manfred Schuncke

I ♥ STW

FÜR SIE DA!



Die Stadtwerke Wedel wünschen allen Sportlern auch für 2019 viel Spaß bei ihren sportlichen Aktivitäten.

Sollten Sie Fragen rund um Ihre Energie- und Telekommunikationsversorgung haben, beraten wir Sie gern persönlich in unserem Kundenzentrum. Schauen Sie doch einmal auf einen Kaffee vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Stadtwerke Wedel Team

PS: Wissen Sie schon, dass wir in unserem Netzgebiet ausschließlich Ökostrom anbieten und dass wir bereits fünf mit Ökostrom betriebene Ladesäulen für Elektro-Autos in Wedel installiert haben?

KUNDENZENTRUM

Bahnhofstraße 35 · 22880 Wedel

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.stadtwerke-wedel.de oder rufen Sie uns unter der Nummer **04103 805 101** an.



STW | **STADTWERKE
WEDEL**

Wir sorgen dafür.



Wunderbare Wege, gute Laune: Der „Donatus-Lauf“ im Juni durch den Klößensteen ist im Programm zahlreicher Freizeiltäufer fest eingeplant. Foto: Rahn

Wedel bewegt sich in Wald und Flur

■ Freizeitsportler, Marathonis und Extremmläufer vereint im Laufftreff Wedel

Egal, wie schnell oder langsam jemand läuft, beim Laufftreff ist jeder willkommen. „Es geht darum, seinen inneren Schweinehund zu überwinden und sich zu bewegen. Das ist in einer Gruppe leichter“, sagt Vorsitzender André Meister.

Und spannend ist es in dieser Gruppe. Auch das aktuelle Laufjahr begann für die Laufftreff-Aktiven Wedel dort, wo sie am liebsten sind: draußen in der Natur. So ging es für diejenigen, die gern lange Strecken laufen am Deich entlang und an der „Batavia“ zurück.

Die Organisatoren und die vielen Helfer hatten die Sporthalle in der Bekstraße bereits vorher in einen Läufertreffpunkt verwandelt. Die Einnahmen aus den großen Läufen spendet der Laufftreff jedes Mal an eine gemeinnützige Organisation. Ein weiterer Spendenlauf des Laufftreffs wird am 16. Juni der Donatus-Lauf sein, der den Abschluss des Laufeinsteigerkurses bildet, der am 23. April beginnt. Die

Anfänger und ebenfalls die Wiedereinsteiger ins Laufprogramm treffen sich acht Wochen lang jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr am Wedeler Elbe-Stadion.

Während es bei den zwei Spendenläufen nach Neujahr und im Sommer nicht auf Zeiten ankommt, kann jeder Mitläufer beim Wedeler Halbmarathon und Zehn-Kilometer-Edeka-Lauf in Holm genau sein Tempo stoppen und mit starken Läufern konkurrieren. Wedel Marketing hatte die Veranstaltung initiiert, die jetzt von der BMS Laufgesellschaft mbH organisiert wird. Der Laufftreff tritt als sportlicher Träger auf. Am Sonntag, 5. Mai, gibt es die Neuaufgabe.

Der Laufftreff Wedel organisiert aber nicht nur eigene Läufe und Veranstaltungen, zum Beispiel sein traditionelles Laufwochenende in St. Peter Ording, sondern das ganze Jahr hindurch nehmen Läufer als Verein oder Einzelstarter an nationalen und sogar internatio-

nen Wettkämpfen teil. Deshalb findet sich im Verein Laufftreff Wedel auch eine bunte Mischung an Mitgliedern: Es gibt die Freizeiltäufer, die sich mit zwei Läufen in der Woche von jeweils einer Stunde zufriedengeben. Ambitioniertere nutzen die Laufftreffabende als gute Möglichkeit, das Trainingspensum aufzustocken, um für längere Strecken und sogar Marathons zu trainieren oder im Stadion Intervalle zu trainieren.

Das ganze Jahr über treffen sich die Läufer dienstags und donnerstags um 19 Uhr am Elbe-Stadion in der Bekstraße. Es wird etwa eine Stunde lang in Gruppen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten auf verschiedenen Strecken durch Wedel gelaufen. Wer eine Stunde lang ohne Pause durchlaufen kann, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzulaufen.

www.laufftreff-wedel.de

www.wedel-halbmarathon.de

Wedels erste Adresse in Sachen Fitness

■ Sport & Fitness Center geht seit 35 Jahren modernste Wege beim Training

Unten im Geräteraum stemmen Männer schwere Gewichte und üben sich in Karate. Oben im Gymnastiksaal bewegen sich die Frauen dynamisch zur Aerobic-Musik. So beginnt vor 35 Jahren die Geschichte des Sport & Fitness Centers Wedel. Was Jürgen Harzer nach den damaligen Trends aufgebaut hat, ist zu einem modernen Gesundheitsstudio geworden, in dem Frauen und Männer neben- und miteinander trainieren.

Geführt wird das Studio heute von Annika Fliegel. Sie ist Diplom-Fitness-Pädagogin und -Fachwirtin (IHK) und hat bereits mit 17 Jahren im Service angefangen. 2014 übernahm ihr Vater, Jochen Hesse, das sportliche Unternehmen. Es ist weiterhin sehr familiär geprägt. Dafür sorgen seine Frau Gabi und Tochter Judith in der Verwaltung. Sarah Hesse ist als Physiotherapeutin im Trainer-Team aktiv.

Sehr viel Wert legt das Team auf fundierte Diagnostik, um Leistungsfähigkeit und Grenzen bei Belastung festzustellen. Neben der modernen Körperanalyse gibt es auch die Atemgas-Analyse. „Diese Messung zeigt zum Beispiel die Trainingsbereiche, in denen der Körper am meisten Fett ver-



Im Sport & Fitness Center ist beste Betreuung garantiert. Dafür bürgen Physiotherapeutin Sarah Hesse (l.) und Geschäftsführerin Annika Fliegel

brennt. Wenn wir Zeitkontingent und Wunschgewicht kennen, erstellen wir einen individuellen Trainingsplan“, erläutert Annika Fliegel.

Außerdem wird die Belastung ermittelt, in denen der Einzelne besonders gesund trainiert, und die, die zu intensiv für die Person sind. So kann jeder seiner Gesundheit zuliebe zu anstrengende Übungen vermeiden und seinem Ziel näherkommen, bis ins hohe Alter fit und gesund zu bleiben.

Ebenso verrät die Analyse, in welchem Verhältnis Kohlenhydrate und Fette verbrennt und wie hoch der Energiebedarf ist. Annika Fliegel: „Damit wissen wir, wie der Einzelne effizient seine Ausdauer verbessern kann,

wo der persönliche Wettkampfbereich liegt und wie nach einer intensiven Belastung am besten regeneriert wird.“

Die laufende Betreuung durch lizenzierte Trainer und Physiotherapeutin ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das vielseitige Angebot mit mehr als 30 Kursen pro Woche und eine gemütliche Sauna runden das Angebot sportlich ab. Klassiker wie Rücken & Co, Yoga und Pilates gehören ebenso zum Programm wie Indoor Cycling, Zumba®, Funktionelles Faszientraining und das TRX® Schlingen-Training.

Mit der unten abgedruckten Anzeige erhalten Sie ein kostenloses und unverbindliches Probetraining. Das Team vom Sport & Fitness Center Wedel freut sich auf Sie!

ANZEIGE

Mit viel Spaß & Bewegung
fit & gesund durch das Jahr 2019

- » Kostenlose und professionelle Trainerbetreuung
- » Abwechslungsreiches & umfangreiches Kursprogramm
- » Cardio- und Gerätetraining
- » Moderne Diagnostik
- » Sauna & Entspannung

Seit über 35 Jahren in Wedel

Mit dieser Anzeige
erhalten Sie ein **KOSTENLOSES**
BERATUNGSTRAINING
und sparen bei Einstieg das
STARTPAKET IM WERT
VON 69€



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
09.00 - 22.00 Uhr

Samstag:
10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag
10.00 - 16.00 Uhr

Sport & Fitness Center Wedel e.K.
Rissener Straße 94 (gegenüber familia)
22880 Wedel
info@fitnesscenterwedel.de
Telefon: 04103-136 38

Starten Sie durch und überzeugen Sie sich selbst, wie gut Ihnen Bewegung tun wird.

www.fitnesscenterwedel.de



K
KADEMATIC®

RETTUNGS
WESTEN



KADEMATIC®
275 AL-F

KADEMATIC

Seenotrettungsgeräte GmbH
ABC-Straße 16 · 22880 Wedel
FON: 04103 12 11 88 0

info@kadematic.de
www.kadematic.de

Segeln will gelernt sein

■ SVWS-Jugend fördert an der Elbe viele Talente



Auf dem Opti beginnt die optimale Segelkarriere für die Junioren beim Segel-Verein Wedel-Schulau.

Foto: SVWS

Die RS-Feva ist das weltweit am meisten gesegelte Zweihandboot für Kinder und Jugendliche. Es ist modern ausgestattet mit Foliensegeln und Gennacker, stabil aus Dreischicht PE sowie sicher und schnell. So bietet die Feva für junge Segler eine tolle Alternative zu Teeny, Cadet oder 420er. Beim Segel-Verein Wedel-Schulau, kurz SVWS, haben Yannik Büchele und Valentin Masius die von Paul Handley 2002 entworfene Zwei-Personen-Jolle zu ihrem Boot gemacht.

Einer der Höhepunkte war für das junge Team die Teilnahme an der RS-Feva-Europameisterschaft im August in Weymouth an der englischen Ärmelkanalküste statt. Dort umschließt die Halbinsel von Portland eine große Bucht und sorgt so für ein Segelrevier mit großartigen Bedingungen.

Es waren annähernd 120 Boote aus Europa, USA und Hongkong gemel-

det. Für das Wedeler Team ging es dabei in erster Linie um Wasserzeit, Training auf ihrem neuen Boot und um den Spaß am Segeln.

„Faszinierend war das hohe Niveau auf dem in England im Jugendbereich gesegelt wird und wie fair die Wettfahrten abliefen“, erzählt Yannik Büchele. Die Wetter- und Windbedingungen waren optimal und so konnten die Jungs sich mit dem Boot vertraut machen und die Zeit auf dem Meer genießen. Bei zum Teil sehr starken Winden ging es auf dem Wasser sportlich zur Sache. Am Ende ersegelte sich das Team vom SVWS einen 40. Platz in der Silber-Flotte und war sehr zufrieden.

Und an wen kann ich mich wenden, wenn ich auch segeln möchte? Schreib eine E-Mail an die Adresse jugend@svws.de. Weitere Infos finden Kinder, Jugendliche und Eltern auch auf der Internetseite www.svws.de/jugend

SEGELN

alle Sportler sind Mitglied im Segel-Verein Wedel-Schulau SVWS

J24

Jannik Barop, Anne Wiese, Yannik Gohla, Philipp Buhr
Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Italien

J24

Jonas Hentschel, Justus Klemme, Anne Wiese, Yannik Gohla, Philipp Buhr
Teilnahme an der Europameisterschaft in Flensburg

Feva

Yannik Büchele
Valentin Masius
Teilnahme an der Europameisterschaft in England



Strahlende Atlantiküberquerer vor ihrem Schiff: Philipp Belter (v. l.), Fabian Bläsi und Ole Pahnke Fotos: SVWS

Von den Bermudas über den Atlantik nach Wedel

■ Drei Schulauer Jungs erleben schlafende Pottwale, Meeresleuchten und Delfine

Wenn Fabian Bläsi, 24, Maschinenbau-Student, an Bord geht, dann ist es, als ob er die Welt wechselt. Jetzt zählen nur die Menschen an Bord, der Wind in den Segeln, die Sonne auf der Haut. Das große Erlebnis aus dem Sommer 2018: Gemeinsam mit seinen beiden Freunden vom Segel-Verein Wedel-Schulau (SVWS), Ole Pahnke und Philipp „Locke“ Belter, ging es einmal quer über den Atlantik – gestartet von den Bermudas, das Ziel Hamburg.

Für Fabian Bläsi, der vor 14 Jahren im kleinen Opti das Segeln von der Pike auf lernte, war es das zweite Mal, dass er das Meer überquerte. Und zum zweiten Mal hatte er dafür die „Haspa Hamburg“ unter seinen Füßen – dieses Mal als Skipper, also

Chef auf dem Wasser. Der Törn war Teil des Programms zum 125-jährigen Bestehen des Norddeutschen Regatta Vereins (NRV). Das Boot gehört zum Hamburger Verein Seefahrt.

Die drei Wedeler Junioren bildeten den Kern der zwölfköpfigen, sehr jungen Crew. Der Älteste war 27, der Jüngste an Bord 19. Irgendwo und irgendwie haben sich alle schon mal getroffen und sind in unterschiedlichen Gruppen gesegelt.

Die Passage über den offenen Ozean lief ohne Probleme, die Platzierung war letztlich egal, aber die Reise bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Im Reisebericht

schreibt das Trio: „Das Sturmtief, das uns über eine Woche vor sich her treibt, die vielen schlafenden Pottwale auf unserem Weg, den Nebel auf den Grand Banks, die nachts im Meeresleuchten leuchtenden Delfine und viele weitere schöne Momente werden der Crew noch lange in Erinnerung bleiben. Während wir bei der Überführung von Cuxhaven zum Racevillage in Hamburg das Strandbad passieren wird uns klar, dass wir drei dies ohne unser Zusammentreffen und unsere Ausbildung in der SVWS Jugendabteilung vermutlich nie erlebt hätten.“

www.svws.de



ANZEIGE

Die Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Yachthafen in Wedel betreibt und zurzeit aus 52 Segel- und Motorbootvereinen besteht. Jeder, der in einem dieser Vereine Mitglied ist, kann einen Liegeplatz im Hamburger Yachthafen bekommen. Die Mitgliedsvereine finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Fast alle Liegeplätze verfügen über Wasser und Strom. Wir haben eine Bootstankstelle und ein Restaurant und moderne Sanitäreinrichtungen. Das Restaurant ist in der Saison täglich geöffnet und hat einen herrlichen Blick auf das Geschehen in unserem Hafen. Gäste sind in der Yachthafen-Gemeinschaft herzlich willkommen.

Willkommen im Hamburger Yachthafen



Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft e. V.
 Deichstraße 19 • 22880 Wedel
 Tel. 04103/44 38 • Fax 04103/163 66
 www.hamburger-yachthafen.de
 info@hamburger-yachthafen.de
 Restaurant Tonne 122 • 04103/131 98

Wasserliegeplätze 2000 • Winterlagerplätze 770



Toll anzuschauen: Pferd und Reiterin in der Dressurprüfung und im dynamischen Sprung

Fotos: Danehl

Elegant, mutig und kraftvoll

Reit- und Fahrverein organisiert Traditionsveranstaltung auf dem Catharinenhof

Pfungsten ist in Wedel alljährlich die große Zeit des bald 100 Jahre alten Reit- und Fahrverein. Zur 68. Auflage des Turniers auf dem Catharinenhof zählten die Organisatoren 1600 Pferdenennungen und 3000 Starts. Damit gehört die Wedeler Veranstaltung zu den größten und bedeutendsten Reitturnieren Norddeutschlands.

Auf besonderes Interesse stieß im vorigen Jahr vor allem das Springreiten. Die Zügel fest in der Hand und das Hindernis im Blick konnte sich mit Rasmus Lüneburg vom Reit- und Fahrverein Uetersen ein Schleswig-Holsteiner besonders in Szene setzen. Der Berufsreiter ritt mit seinem achtjährigen Holsteiner Wallach Jakino in Bestzeit über den Parcours der Youngster-Springprüfung der Klasse S*. Dabei sind Hindernisse bis zu einer Höhe von 1,45 Meter zu überwinden, was die Zuschauer mit einem langanhaltenden Beifall quittierten.

Gute Laune hatte aber nicht nur der Hetlinger Profi-Sportler, sondern zeigten viele tausend pferdesportbegeisterte Besucher, Züchter und Reiter angesichts der idealen Bedingungen. Bei strahlendem Sonnenschein und trockenem Geläuf gab es an vier Turniertagen fast jeden Tag zwölf Stunden lang Programm.

900 Reiterinnen und Reiter stellten in 42 Wettbewerben im Spring- und Dressursport ihr Können unter Beweis. Mit dabei waren aus der Elite des Reitsports die deutschen Springreiter

Carsten-Otto Nagel, Nisse Lüneburg und sein Bruder Rasmus sowie namhafte Dressurreiter wie Wieger und Paula de Boer.

„Wir haben wieder viele Sonderprüfungen amateurfreundlich gestaltet und viele junge Reiter nehmen das an. Allerdings erfordert es einen straffen Zeitplan. Ohne den großen Einsatz unserer 100 freiwilligen ehrenamtlichen Helfern und der vielen großzügigen Sponsoren wäre ein solches Turnier nicht denkbar“, stellte Turnierleiter Karl-Heinz Hardorp fest.

Rund um den 4000 Quadratmeter großen Springplatz, dem Dressur-

viereck und in der Reithalle war immer etwas los. Gut versorgt durch die zahlreichen kulinarischen Angebote verbrachten viele Familien auch nach dem Auftritt ihrer Juniorsportler den ganzen Tag auf dem Catharinenhof.

Bestaunt wurde unter anderem auch die Anmut und Harmonie zwischen Pferd und Reiter bei den Dressurprüfungen, wo zum Beispiel die Siegerin des Grand Prix Dressage, Cora Jacobsen aus Westerode, in Perfektion und ohne sichtbare Hilfen ihren Vierbeiner Mellemhaves Copperfield durch das Viereck steuerte.

Ein besonderes Highlight bei den Züchtern und natürlich bei den Kindern war das 42. Wedeler Fohlenchampionat. Zehn Stuten mit ihren niedlichen und teils ungestümen Fohlen wurden vorgestellt und durch das Viereck geführt und ließen so manches Herz der Pferdeliebhaber höher schlagen.

Fazit des Veranstalters nach den tollen vier Tagen: „Wir hatten gutes Wetter und sahen einen faszinierenden Sport rund um die Uhr. Mehr geht nicht“, fasste Karl-Heinz Hardorp, der erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Wedel, es zusammen.

Für alle Fans des Pferdesports schon vorgemerkt. 2019 findet das Stelldichein der Reitstars auf zwei und vier Beinen wie gewohnt zu Pfungsten, dieses Mal vom 7. bis 10. Juni, auf der schönen Anlage des Catharinenhofs statt.

Wolf-Robert Danehl

www.reitverein-wedel.de


Weltklasse-Springreiter Carsten-Otto Nagel mit Nachwuchspferd

Wie Rennrad und Fahrer eine Einheit bilden

■ Wedels Radsportexperten schwören auf Bikefitting nach dem Seals-Modell

Mensch und Maschine im fließenden Zusammenspiel: Rennrad und Fahrer befinden sich im perfekten Einklang. Nichts zwickt, nichts schmerzt. Von diesem Idealzustand träumen Radsportler wie Tourenfahrer. Die Realität sieht leider oft anders aus. Fast jeder hat schon die Erfahrung gemacht, dass Rücken, Knie oder Gesäß nach längeren Ausfahrten schmerzen; die Füße brennen oder die Hände einschlafen.

„Viele unserer Bike-Fitting Kunden nehmen das im Rahmen eines ersten Anamnese-Gesprächs als unvermeidliche Begleiterscheinung ihres Sports einfach hin, andere sind kurz davor, ihr Rad an den sprichwörtlichen Nagel zu hängen“, sagt Frank Robben, Bike-Fitting-Experte aus dem Wedeler Radsporthaus Langbehn.

Das alles muss aber nicht sein. „In 95 Prozent aller Fälle lassen sich die Probleme unserer Kunden mit einer individuell optimierten Tritt- und Sitzposition lösen“, erläutert Robben. Das Rad und seine Geometrie müssen zum Fahrer passen oder passend gemacht werden. Gerade jedoch dieser Aspekt wird leider viel zu häufig unterschätzt, sogar Rennräder werden oft nach Op-



Frank Robben, Bikefitting-Experte im Fahrradhaus Langbehn, bespricht mit einer Sportlerin, wie optimale Wettkampfbedingungen erreicht werden können.

FOTOS: pr

tik, Preis oder Testsieger-Logos ausgewählt.

Der Wedeler Bikefitting-Experte sagt: „Für die langfristige Freude an einem Rennrad, ist es entscheidend, dass die Rahmengenometrie zum Fahrer, zur Fahrerin passt.“ Wer sich bei Rahmenwahl und -größe unsicher ist, sollte sich unbedingt vor dem Kauf professionell beraten und vermessen lassen.

Seals® Bikefitting ist eines der renommiertesten ganzheitlichen Fitting-Verfahren in Europa. In mehr als 800 Fittings per annum für Rennräder, Triathlon- und Zeitfahrmaschinen findet das speziell entwickelte Programm Anwendung. Es erfasst die biometrischen Körperdaten und überträgt Erkenntnisse, Formeln und Faktoren aus Hunderten von Kalibriervermessungen in eine Rahmen-Geometrietabelle.

ANZEIGE



More fun, less pain!

Am Marktplatz 1 // 22880 Wedel

Tel. 04103.85334

info@seals-bikefitting.de
seals-bikefitting.de



Die exakte Anpassung des Rennrads an seinen Fahrer trägt maßgeblich zur Leistung und Fahrfreude bei. Entscheidend für eine optimale Sitzposition auf dem Rennrad ist die Vermessung des Fahrers, um Schmerzen und Verspannungen zu vermeiden.

In unserem Bikefitting-Raum vermessen wir Sie und passen Ihr Sportrad individuell auf Sie und Ihre Anforderungen an.

Neugierig geworden?
Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Rohde-Brüder auf Tokio-Kurs

■ Wedeler Radsport-Talente sind deutschlandweit vorn

Die schnellen Wedeler Brüder Luca (17) und Leon (23) Rohde haben auch 2018 die deutsche Radsport-Szene und ihre Fan-Gemeinde beeindruckt: Bei den Deutschen Bahnrad-Meisterschaften Anfang Juli im rheinland-pfälzischen Dudenhofen errangen sie die Titel in unterschiedlichen Disziplinen und dürfen sich beide als „Deutsche Meister“ feiern lassen.

Luca, Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft des BDR (Bund-Deutscher Radfahrer), zählt zum „Thüringer Vierer“, der nach der 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung ganz oben aufs Treppchen durfte. Dabei wurde der Finalgegner aus Brandenburg von Luca Rohde und seinen Sportskameraden Janis Peter, Milan Henkelmann sowie Max Gehrman, eingeholt, was im Radsport schon einen erheblichen Klassenunterschied bedeutet.

Luca Rohde, Schüler des Johann-Rist-Gymnasiums, startet für Turbine Erfurt und Thüringen, weil es in Hamburg 2018 keine eigenen Bundesliga-Mannschaft gab. Weitere Top-Resultate erreichte die 17-jährige Nachwuchshoffnung mit Platz 3 beim Bundesligarennen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft im Straßenvierer Anfang in Sachsen-Anhalt. Das

Thüringer Quartett benötigte für die 50 Kilometer gerade mal 58:41 min, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 52 km/h entspricht. Platz 5 bei der Omniums-Meisterschaft Ende Dezember macht Hoffnung für die kommende Saison. Für 2019 hat Luca die Bahn-Europameisterschaft im Juli in Gent (Belgien) sowie die Heim-WM im August in Frankfurt/Oder klar im Visier. Mit guten Leistungen will er sich für die Männer-Nationalmannschaft empfehlen.

Fester Bestandteil dieser ist Bruder Leon Rohde, der sich den Meistertitel 2018 in der Disziplin Scratch sicherte. Dabei sind 40 Runden à 250 Meter zurückzulegen. Der Rennfahrer vom Profi-Team Heizomat-Rad-Net siegte bei den Titelkämpfen in Dudenhofen im Spurt einer fünfköpfigen Gruppe. Im Oktober, beim Weltcup in Paris (Velodrom National in Saint-Quentin-en-Yvelines) sicherte sich der Vierer um den Wedeler Jungen mit einem tollen 5. Platz weitere wertvolle Punkte für Tokio 2020. Damit kommt Leon seinem Ziel einer Olympiateilnahme ein großes Stück näher.

Die Radsport-Brüder freuen sich über lokale Unterstützung: Sowohl das Fahrradhaus Langbehn sowie Soner Canbula, Inhaber des EMS Studios Turnstube Wedel, sponsern die zwei Talente.



Scratch-Finale der Männer: Sieg und Meistertitel für Leon Rohde (gr. Bild r.). Aber auch Bruder Luca (kl. Bild) fährt in Deutschland ganz weit vorn mit

Fotos: Promedia/ Frontalvision/Arne Mill



Und los: Die Teilnehmer der Rad-Touren

Für viele Radsport

■ Seit mehr als 20 Jahren org

Behelmte Menschen mit coolen Sonnenbrillen, bunten Trikots und zu meist auf Rennrädern sitzend, versammeln sich vor dem Jugendzentrum in der Bekstraße. Statt einer gespannten Ruhe und einer belauernden Konkurrenzatmosphäre, wie vor dem Start eines der großen Radrennklassiker, gibt es lautstarke Begrüßungen, freundliche Umarmungen, ein fröhliches Lachen und einen lockeren Plausch mit dem Kaffeebecher in der Hand.

Viele Freunde des Strampelns sind „Wiederholungstäter“ nehmen aus ganz unterschiedlichen Motiven an diesem Sommerrad-Event in der Rolandstadt teil, das von der aktiven Wedeler Radgemeinschaft organisiert wird. „Der Spaß mit Gleichgesinnten steht im Vordergrund“, erklärte Tobias Wurm, Anwalt für Verkehrsrecht aus Hamburg Winterhude.

Stephan Bolbat vom Fahrradclub FC St. Pauli möchte im Rahmen der Punkte für die RTF-, die Rad-Touren-Fahrten-Wertung, sammeln, die jeder erhält, der an so einer Fahrt teilnimmt und durch Stempel an den Kontrollstellen bestätigt, dann auch bewältigt hat. Der Briefzusteller hat sozusagen seinen Beruf zum Hobby gemacht. „Mein Sohn ist Triathlet, und der hat mich dann zum Radsport gebracht“, erläutert er.



Touren-Fahrt machen sich auf den Weg, um die 50 bis 154 Kilometer langen Strecken zu bewältigen Fotos: Wolf-Robert Danehl

Der Ortler ist der Weg das Ziel

Organisiert die Radgemeinschaft Wedel Tourenfahrten durch die Elbmarschen

Ganz entspannt geht Kerstin Palatz vom Radsportverein Altona an den Start. Die ehemalige Deutsche Leichtathletik-Meisterin in der 100-Meter-Seniorenstaffel freut sich, nach dem Leistungssport dieses Hobby mit ihrem Partner teilen zu können. „Es ist schön, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Aber bei ihm, wie überhaupt bei den Männern, heißt es bei dieser Tour, eher Kopf unter den Lenker und schnell ans Ziel kommen. Für uns Frauen ist der Weg das Ziel, und wir genießen die schöne Marschlandschaft“, stellte die fast 60-jährige Bikerin fest.

Anfängerin Daniela Heer ist eine Freizeitfahrerin. „Früher habe ich die Kinder im Hänger durchs Land gezogen. Nun probiere ich, ob ich 50 Kilometer allein gut bewältigen kann. Ich habe noch ein bisschen Respekt vor den hügeligeren Abschnitten“, sagt sie.

Für jede Leistungsfähigkeit gibt es bei diesen Touren des Radsports für jedermann vier unterschiedliche Strecken. 50, 85, 124 und 154 Kilometer sind sie lang. Noch während der Rad-Touren-Fahrt können sich die acht bis 80 Jahre alten und Teilnehmer nach Tagesform entscheiden. Die „Marathonstrecke“ 2018 – für 70 erfahrene Pedalritter – führt zunächst vom Start in der Bekstraße über Hetlingen, Heist, Haseldorf, Elmshorn in Richtung Glücksstadt über die Stör bis Beidenfleth und dann zurück über Krempe, Elmshorn an Uetersen vorbei, weiter über Schenefeld, Rissen zum Ziel nach Wedel.

„Es ist eine abwechslungsreiche durchaus anspruchsvolle Tour mit flachem Profil, aber freien windabhängigen Teilstrecken, die geschützt durch Wälder führen. Es gibt gerade verlau-

fene Straßen, wo man es so richtig krachen lassen kann und ebenso sehr kurvige Wege“, analysiert Wedels Cheforganisator und Vorsitzender der Radgemeinschaft, Wilfried Weitz. 50 Helferinnen und Helfer der Radgemeinschaft Wedel haben drei Versorgungsstationen aufgebaut, wo es unter anderem Wasser, Bananen, Wassermelonen, Äpfel und belegte Brote gibt.

„Dank des von der Firma Langbehn in Wedel gestellten Lagerraumes und der zur Verfügung gestellten zwei Transporter können wir diese logistische Herausforderung bewältigen. Darüber hinaus ermöglicht uns die Stadt Wedel, das Jugendzentrum zu nutzen. Weitere Unterstützer auf der Strecke sind der Segelverein Beidenfleth, die Freiwillige Feuerwehr Appen und die Gemeinde Nordende, die uns Räumlichkeiten für unsere Kontrollstellen und Servicestationen bieten. Ohne diese Hilfe ohne weitere Sponsoren wäre diese beliebte Tour, die Mitglieder von Radsportvereinen fünf Euro, Trimmfahrer zehn Euro kostet und für Kinder und Jugendliche bis zum 18 Lebensjahr kostenlos ist, nicht realisierbar“, sagt Wilfried Weitz, der auch Präsident des Radsportverbandes Schleswig-Holstein ist.

Am 8. Juli 2019 sehen sich alle wieder zur nächsten RTF-Tour. **Wolf Danehl**
www.rg-wedel.de

RADSPORT

Leon Rohde (1996)

Der Wedeler ist Mitglied der Männer-Nationalmannschaft und startet mit dem Team Heizomat rad-net.de 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin „Scratch“, 4. Platz in der Mannschaftsverfolgung bei der Elite-Europameisterschaft in Glasgow, 5. Platz in der Mannschaft beim Weltcup in Paris

Luca Rohde (2001)

Der Wedeler ist Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft des BDR (Bund-Deutscher-Radfahrer) und startet für Turbine Erfurt und Thüringen: 1. Platz beim 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung-Rennen mit dem „Thüringer Vierer“, 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Straßenvierer in Sachsen-Anhalt.



Eine starke Gruppe: Die Rollsportabteilung des TSV ist seit Jahren in Deutschland und international erfolgreich. Lisa Balbenko (Jahrgang 2008, kl. Bild) sicherte sich bei einem Turnier in Dänemark die Silbermedaille
Fotos: Schleef

Rollsportlerinnen sind international spitze

■ Seit 20 Jahren trägt Detlef Stubbemann die Verantwortung der großen TSV-Sparte

Zu den leistungsstärksten Abteilungen beim Wedeler TSV gehört seit vielen Jahren der Rollsport. Trainer Detlef Stubbemann gelingt es immer wieder, Talente zu entdecken und zu fördern. Sehr erfolgreich sind die Rollkünstlerinnen seit Jahren im In- und Ausland unterwegs.

„Ob Junge oder Mädchen, Rollkunstlauf ist für jeden geeignet. Es stärkt die Muskeln und ist sehr positiv für die Fein- und Grobmotorik. Ein Highlight für die Mädchen ist natürlich das Tragen der funkelnden Kleider. Aber auch Jungen kommen auf Ihre Kosten“, sagt der Cheftrainer.

Rollkunstlaufen ist eine dem Eiskunstlaufen ähnliche Sportart, die auf Rollschuhen in Hallen oder auf Außenbahnen ausgeübt wird. Die Sportler präsentieren in Wettkämpfen einzeln, als Paar oder in großen Formationen die Beherrschung des Sportgeräts und des Körpers und führen Laufelemente wie musikalische Choreografien oder athletische Sprünge vor.

Rollkunstlaufen wird von Kindern ab etwa vier Jahren und Erwachsenen ausgeübt. Beim TSV trainieren die Erwachsenen jeden Donnerstag ab 18 Uhr. Die Kinder und Jugendlichen sind nach Leistungsstärke in Trainingsgruppen eingeteilt.

Familie Thoder/Brennecke hatte die Sparte aufgebaut und die Geschicke des Rollsports bis 1999 in ihrer Hand. Die Aktiven waren oft auf norddeutschen und deutschen Meisterschaften zu sehen. Bedingt durch schlechter werdende Trainingsbedingungen sank die Mitgliederzahl deutlich. Anfang 1999 begann Detlef Stubbemann als Übungsleiter in Wedel. Er brachte eine über 20-jährige Erfahrung aus anderen Vereinen mit. Mit fünf Aktiven ging es los, 2008 waren es zehn Mal so viel. Einen riesigen Schritt für gute Trainingsbedingungen gab es dank Zusage der Stadt, ab 2002 in der Sporthalle der Barlach-Schule trainieren zu dürfen. Heute wird in drei Hallen geübt.

www.wedeler-tsv-rollsport.de

ROLLSPORT

Die Sportlerinnen sind Mitglieder des Wedeler TSV

Lisa Dumke (2000, Junioren Damen)

2. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Kiel in der Kür, 1. Platz Kür und 2. Platz Pflicht bei den Landesmeisterschaften

Lisa Balbenko (2008, Schüler C Mädchen)

2. Platz Pflicht beim Internationalen SRK-Cup in Smörum/Dänemark, 4. Platz Kür beim Internationalen SRK-Cup

Janice Ruhnu (2005, Klasse Freiläufer)

1. Platz Kür beim Internationalen SRK-Cup

Trainer: Detlef Stubbemann



Die Übungen, die beim TSV gelernt werden, können gut zu Hause oder unterwegs allein ausgeübt werden

Foto: Pixabay

GESUNDHEIT wird beim TSV groß geschrieben

■ Gesundheitskassen fördern die Rehasport-Angebote bis zu 100 Prozent

Ein Sprichwort besagt: "Gesundheit ist wie das Salz in der Suppe, man merkt es nur, wenn es fehlt!" Beim Wedeler TSV wird der Gesundheitssport schon seit Langem in verschiedenen Gruppen praktiziert.

Es gibt mittlerweile zwei Möglichkeiten, sich seinen Sport durch die Krankenkassen bezuschussen zu lassen. Zum einen bietet der TSV Präventionskurse nach Paragraph 20 des Sozialgesetzbuchs SGB V an. Der Gesetzgeber und die kassenärztliche Vereinigung haben sich darauf verständigt, dass Sporttreiben in einer gewissen Form belohnt werden soll. Wer an speziellen, zertifizierten Kursen teilnimmt, die von qualifizierten und erfahrenen Trainern geleitet werden, bekommt von den gesetzlichen Krankenkassen zweimal im Jahr einen Zuschuss von bis zu 75 Euro pro Kurs.us.

Diese Kurse haben beispielsweise die Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems oder die Kräftigung der Rumpfmuskulatur als Ziel. Die Kurse laufen in der Regel über zehn Einheiten und werden direkt vom Sportler bezahlt. Nach regelmäßiger Teilnahme erhält der Sportler eine Bestätigung,

die er dann bei seiner Krankenkasse einreicht. Diese erstattet ihm dann bis zu 75 Euro der Kosten.

Zum anderen ist der TSV zum größten Reha-Sport-Anbieter in Wedel avanciert. Im Gegensatz zur Prävention geht es in diesen Kursen um Rehabilitation. Das Angebot des Rehasports ist attraktiv, da es von den gesetzlichen Krankenkassen und Rentenversicherungen zu 100 Prozent gefördert wird und Teilnehmer mit ärztlicher Verordnung daher ihren Rehasport kostenfrei genießen können.

Das Angebot des Vereins erstreckt sich von den klassischen orthopädischen Reha-Gruppen für Rücken-, Hüft-, Knie- und Schulterproblematiken über den Reha-Sport bei neurologischen Krankheitsbildern (Schlaganfall und Parkinson) und Lungenfunktionsbeschwerden bis hin zur Krebsnachsorge, dem Diabetes und dem Herzsport.

Alle Herzsportgruppen werden zudem von einem Arzt begleitet. Rehasport motiviert, aktiviert, mobilisiert, kräftigt und bringt sportlichen Spaß ins Leben, ohne zu über- oder zu unterfordern. Alle Reha-Sport-Trainer

sind speziell ausgebildet und wissen genau, wie sie Teilnehmer belasten können.

Verlieren Sie ihre Gesundheit nicht aus den Augen und informieren Sie sich jetzt beim TSV! Wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Telefon 04103/2200.

www.wedeler-tsv.de,
info@wedeler-tsv.de

TANZEN

Die Sportler sind Mitglieder des Wedeler TSV

Susann Hübert und Fritz Gohde

Das Ehepaar stellt sich seit nunmehr 20 Jahren für den Tanzkreis des Wedeler TSV als Übungsleiter zur Verfügung. Ihnen gelingt es, durch Engagement und durch die eigene Tanzsportkarriere den teilnehmenden Ehepaaren viel Freude bei der Ausübung ihres Sportes zu vermitteln. So bleiben die Paare nicht nur dem Verein treu, sondern pflegen auch über den Tanzkreis hinaus ihre Freundschaften.



Beim Tennisclub Wedel wird neben dem Training viel Wert auf Spaß an der Bewegung gelegt.

Fotos: TC Wedel

Mehr Bewegung für mehr Kinder

■ TC Wedel unterrichtet Kinder im „Abc des Spielens“



Nach ihrem Start im Jahre 1998 ist die Ballschule sofort eingeschlagen wie ein „unhaltbarer Schuss“. Mittlerweile nehmen mehr als 10.000 Kinder in Deutschland, Chile, Brasilien, Japan und Südafrika an dem Programm teil.

Die heutige Kinderwelt ist keine Bewegungswelt mehr. Die Straßenspielkultur ist aus dem Tagesablauf weitgehend verschwunden. Experten sprechen von Sitzfallen und einer heranwachsenden „Generation@“. Die Bälle werden nicht mehr mit Fallrückziehern, sondern mit Mausclicks in die Tore befördert. Leider weiß man heute, dass aus bewegungsscheuen Kindern bewegungsferne Jugendliche und sbequeme Erwachsene werden.

Die Ballschule verfolgt die Zielsetzung, dem zunehmenden Bewegungsmangel unserer Kinder entgegenzuwirken. Früher wurden Straßen und Wiesen für Spiele genutzt. Heute fahren dort häufig Autos, und es gilt „Betreten verboten“.

Gespielt wird mehr und mehr zu Hause und dort oft nur mit der Maus-taste. Das hat viele Nachteile, denn die positiven Auswirkungen einer bewegungsreichen Kindheit stehen außer Frage.

Motorische Aktivitäten halten fit und schlank und sind für die Gesundheit genauso wichtig wie eine gute Ernährung. Weniger bekannt ist, dass „Toben schlau“ macht. Gerade hat das

kalifornische Erziehungsministerium fast eine Million Schülerinnen und Schüler untersucht und festgestellt, dass sich fitte Kinder stärker konzentrieren können und in der Schule bessere Leistungen zeigen.

Unser Motto im Tennisclub Wedel lautet dementsprechend: „Mehr Bewegung für mehr Kinder“. In der Ballschule können Kinder das „Abc des Spielens“ erlernen. Sie sollen nicht frühzeitig in einem Sportspiel spezialisiert werden, sondern in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung ganzheitlich zum Allrounder ausgebildet werden.

Es steht dabei das vielseitige Erleben und Wahrnehmen von Sportspielsituationen, die Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball und die soziale Einbindung in Sportspielgruppen im Vordergrund. Der Lehrplan der Ball-

schule beruht auf neuesten sportwissenschaftlichen und psychologischen Erkenntnissen, und den Kindern wird eine hochwertige und entwicklungs-gerechte Anfängerausbildung gewährleistet. Nicht nur Talente werden entdeckt und gefördert, sondern jedes Kind kann von der sportspielübergreifenden Schulung profitieren.

Die Ballschule finden einmal wöchentlich, jeweils 45 Minuten, außerhalb der Ferienzeiten für die Drei- bis Vierjährigen beziehungsweise für die Fünf- bis Siebenjährigen in der Tennishalle vom TC Wedel oder einer anderen Sporthalle statt. Ein Kursus besteht aus zehn Einheiten. Die Gruppen werden nach Alter und Entwicklungsstand unterteilt. Die derzeit sechs dafür speziell ausgebildeten Trainer leiten die Kurse.

Eltern können mehr Infos unter ballschule@tcwedel.de anfordern.

www.tc-wedel.de



Die Ballschule wird wöchentlich in altersgemäßen Gruppen angeboten.

Wedeler TSV – Ausgezeichnet für Integration

■ Beim größten Wedeler Sportverein werden kulturelle Barrieren rasch abgebaut

Sport für Alle“ und „Integration durch Sport“ stehen beim Wedeler TSV schon seit vielen Jahren quer durch alle Sparten ganz oben auf der Agenda. Kein Wunder also, dass der Wedeler TSV sofort mit einstieg, als der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) im Jahr 2016 das Projekt „Integrationslotsen im Sport“ ins Leben rief: Seit August 2016 füllt Petra Kärgel die Stelle der Integrationslotsin beim Wedeler TSV aus und mischt kräftig in der Wedeler Willkommenskultur mit.

Sport zählt zu den wichtigsten Integrationsmotoren, denn er funktioniert auch ohne große Sprachkenntnisse und kann somit schnell Brücken zwischen den Kulturen schlagen. Der engagierte Einsatz der Integrationslotsen in Wedel, Elmshorn, Pinneberg und in vielen weiteren Sportvereinen in Schleswig-Holstein fand 2017 außerordentliche Anerkennung auf höchster Ebene: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zeichnete das Projekt „Integrationslotsen im Sport“ des Landes-Sportverbands als „Integrationsprojekt des Monats“ aus .

Aus intensiver Netzwerkarbeit unter anderem im Arbeitskreis Integration der Stadt, entwickelte sich eine Vielfalt von sportlichen Integrationsangeboten: Bei den „Fahrradkursen NUR für



Boxen, was das Zeug hält – da kommt neue Ausstattung gut an.

FOTO: Wedeler TSV

Frauen“, lernten Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, Fahrrad zu fahren und gewannen durch verbesserte Mobilität stärkere Unabhängigkeit.

In Kooperation mit dem Diakonieverein versuchte der TSV, durch das Angebot „Walk and Talk“ Frauen mit Kinderwagen zur Bewegung an frischer Luft zu motivieren. Mit den Fördermitteln des Landessportverbandes konnte der TSV ein Fußballteam und die Boxabteilung gezielt ausstatten.

In diesem Jahr plant der TSV, ein großes Sportprojekt mit den DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) auf die Gleise zu setzen, um die Jungen

und Mädchen für den Sport zu begeistern. Eine echte Herzensangelegenheit für die Integrationslotsin sowie für die Schwimmabteilung des Wedeler TSV sind die „Schwimmkurse NUR für Frauen“. Denn laut einer Studie im Auftrag des DLRG sind in Deutschland 55 Prozent aller Frauen Nicht- oder schlechte Schwimmerinnen. In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt sowie mit dem Türkischen Elternbund möchte der TSV Schwimmkurse für Anfängerinnen in der Badebucht anbieten. Eine Bauchtanzgruppe könnte ebenfalls starten – Übungsleiterin Leiterin gesucht!



Das Sportherz der Stadt

Hier ist Bewegung drin!

WEDELER TURN- und SPORTVEREIN e.V.

Über 150 Jahre Sportkompetenz, 16 Abteilungen sowie ein vielfältiges Kursangebot auch für Nichtmitglieder: Beim Wedeler TSV schlägt das Sportherz der Stadt. Wir haben für jede Altersklasse und viele Sportinteressen ein attraktives Angebot. Wenn Du Sport, Spaß und Gemeinschaft suchst, bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Dich!

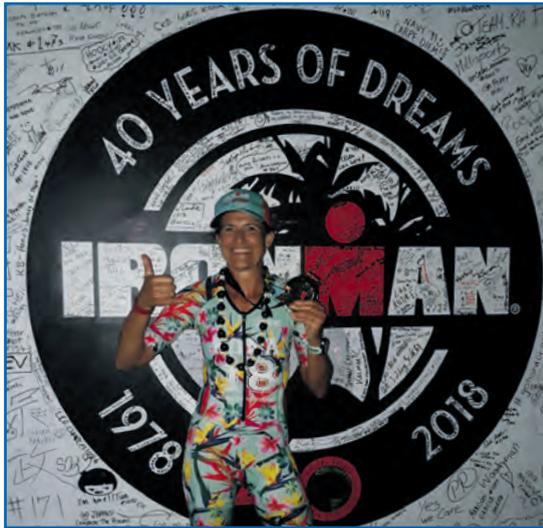
<p>Aikido Badminton Ballett Boxen Drums Alive Einradfahren Eltern-Kind-Turnen Fitness-Studio Fußball</p>	<p>Gymnastik Gerätturnen Handball Judo Karate Kegeln Kinderturnen Kinder-Ferienprogr. Kinder-/Jugendsport</p>	<p>Klettern Kursangebote Leichtathletik Musik Pilates Psychomotorik Reha-Sport Rollsport Sauna</p>	<p>Schwimmen Seniorengymnastik Tanzen Tänzer. Gymnastik Tischtennis Volleyball und noch viel mehr!</p>
--	---	--	--

ANZEIGE



Wedeler Turn- und Sportverein e. V.
 Bekstr. 22, 22880 Wedel
 Telefon: 04103-2200
 E-Mail: info@wedeler-tsv.de
 www.wedeler-tsv.de

Sabine Westerfeld erfüllt sich mit dem Start beim Ironman einen Traum
Foto: pr



Jenoptik-Teamchef Martin Koch freut sich mit Ulrike Kahlbohm (Elbe-Sport) über den Pokal.



Die Betriebssport-Kicker liefern sich beim jährlichen Firmenfußballturnier packende Zweikämpfe.

Die Iron-Woman von der Elbe

■ Sabine Westerfeld bewältigt erfolgreich den legendären Wettbewerb auf Hawaii

Herausragende Leistung von Sabine Westerfeld. Die frischgebackene Europameisterin der Altersklasse 50 bis 54 Jahre bewältigte im Oktober 2018 den legendären Ironman-Wettbewerb auf Hawaii mit sehr guten Zeiten.

Die gebürtige Mannheimerin war vorher bei der Mainova Ironman European Championship, der Europameisterschaft der Altersklassen auf der Langdistanz, gestartet und hatte sich dort in 11:28,22 Stunden überraschend den Titel ihrer Altersklasse gesichert. Diese Platzierung war Voraussetzung, um in Hawaii antreten zu dürfen.

Die Laufzeit auf der Südseeinsel war zwar fast eine Stunde länger, aber den Bedingungen geschuldet. Trotz Schmerzen, einer Reifenpanne und der unerträglichen Hitze lief Sabine Westerfeld auf Hawaii nach 12:23:10 Stunden mit einem Strahlen im Gesicht durchs Ziel. Elbe-Sport sponserte die Athletin, und der Vorstand spricht Respekt und Anerkennung für diese tolle Leistung aus.

Ganz anders sah die Witterung beim 15. Deichlauf aus, den der Verein Elbe-Sport initiiert hat. Trotz Regenwetters machten sich mehr als 200 Läufer

auf den Weg. Sonnenschein bestimmte wiederum das traditionelle Firmenfußballturniers, das erstmals das Team des Ausrichters gewann.

BETRIEBSSPORT

Die Sportler sind Mitglieder des Elbe-Sport e.V.

Sabine Westerfeld (1966)
Europameisterin Ironman Hawaii in der Altersklasse 50-54

Michael Eybächer (1943)
3. Platz Deutsche Betriebssportmeisterschaften 10 km AK M75

ANZEIGE

elbe
sport ev.

www.elbe-sport.eu

Der Sportverein an der Elbe

Badminton * Body-Fit-Gymnastik * Bowling * Freizeitsport Wandsbek
Fußball * Golf * Leichtathletik * Nordic Walking * Radsport
Segeln * Sportschießen * Tischtennis * Triathlon

Neue Mitglieder sind in allen Sparten willkommen!

Informationen unter: info@elbe-sport.eu / www.elbe-sport.eu

Telefon: 04103/60-1818



Schnelligkeit und Geschicklichkeit sind gefragt.

Foto: Pixabay

Nandu Parkour macht große Sprünge

■ Der Verein ist weiterhin auf Erfolgskurs, das größte Hindernis ist eine eigene Halle

Der Wedeler Parkour Verein Nandu verzeichnete auch 2018 ein stetiges und erfolgreiches Wachstum. Nach den Sommerferien konnten dort gleich drei neue Freiwilligendienstler beginnen. In der Sporthalle der Altstadtsschule Wedel sowie in der Halle Bekstraße wird vier mal die Woche trainiert.

Der 1. Vorsitzender des Vereins Basko Falkenberg ist auf das erste in Norddeutschland stattfindende Eltern-Kind-Parkour-Training sehr stolz. Auch die Nachfrage nach den beliebten Parkour-Ferienkursen war wieder groß: Es nahmen rund 500 Kinder und Jugendliche teil und lernten neben viel Spaß und Bewegung in ihrer schulfreien Zeit auch die Philosophie des Parkour-Laufens kennen.

Ein Höhepunkt des Jahres ist für den Verein die „Nandu-Jam“, die 2018 bereits zum 6. Mal stattfand. Vom 28. bis 30. Dezember traf sich hier die Parkour-Community, um miteinander zu „jammen“, das heißt, es fand kein Wettkampf statt, sondern es wurde gemeinsam trainiert und Erfahrung ausgetauscht. Mit mehr als 100 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren am 1. Tag und etwa 80 Jugendlichen und Erwachsenen, die am 2. und 3. Tag in der Sporthalle Bergstraße trainierten, war diese Veranstaltung der erfolgreichste Event des Vereins überhaupt.

Abgeschlossen hat der Verein Nandu das Jahr mit dem Umzug in ein neues Büro in die Pinneberger Straße 93. Der Verein sucht allerdings auch im Jahr 2019 händeringend eine eigene

Halle, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Leider wurde bisher noch keine passende Räumlichkeit gefunden. Auch die Umfunktionierung einer ehemaligen Gewerbe-, Lager- oder Industrie-Halle wäre möglich. Für Hinweise jeder Art ist der Verein sehr dankbar. www.teamnandu.com



Purzelbäume werden zuerst auf der Matte geübt. Fotos: Nandu



Der Übungsleiter gibt beim Training in der Halle Hilfestellung.



SEGELFLIEGEN

Der Sportler ist Mitglied des Vereins HansaWings e.V. in Wedel.

Olaf Stark (1966)
1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Streckensegelflug 2018 in der Doppelsitzer-Wertung der Landeswertung Schleswig-Holstein



Jan-Felix Herzog (l.) erkämpfte sich bei den Deutschen Meisterschaften in der U18 Platz 2.

Foto: Wedeler TSV

TSV-Kämpfer holt sich Silbermedaille

■ Bodo Geils trainiert die Judoka sowohl im Breiten- als auch Leistungssport

Die Judo-Abteilung ist mit rund 150 Mitgliedern die größte Kampfsport-Abteilung im Wedeler TSV sowie im gesamten Kreis Pinneberg und bietet sowohl Breiten- als auch Leistungssport an. Unter der Leitung von A-Trainer Bodo Geils steht die Schulung des Selbstbewusstseins und der allgemeinen Fitness im Fokus.

Riesig groß war die Freude bei den Judoka des TSV im März. Jan-Felix Herzog erkämpfte sich bei den Deutschen Meisterschaften in Herne in der Altersklasse U18 (Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm) die Silbermedaille. Wer Lust hat, beim Judo einzusteigen, meldet sich bei m Trainer unter 04103/5536, geils-bodo@web.de.

JUDO

Wedeler TSV

Jan-Felix Herzog (2001)
2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften U18 bis 90 kg; 1. bei den norddt. Meisterschaften bis 100 kg und 2. Platz in der Klasse bis 90 kg
Trainer: Bodo Geils

Kinder gewinnen ganz sportlich 700 Euro

■ Stadtparkasse Wedel und Kreissportverband zeichnen Moorwegschüler aus

Die Handball-WM ist gerade vorbei – aber für die 4d der Wedeler Moorwegschule geht es mit der Bewegung jetzt erst so richtig los. Im erstmals auch für Schulklassen organisierten „Sportabzeichen“-Wettbewerb waren die Mädchen und Jungs derart erfolgreich, dass sie eine Auszeichnung erhalten haben.

Aus den Händen von Karsten Tiedemann, Geschäftsführer des Kreissportverbandes Pinneberg, und Dirk Carstens, dem Leiter Privatkunden in der Stadtparkasse Wedel, konnten sie einen Scheck entgegennehmen – über stolze 500 Euro. Eine tolle Bestätigung für das Geleistete und auf jeden Fall ein Antrieb zum Weitermachen.

Das Geld geht nicht in die Klassenkasse. Vielmehr hat die 4d beschlossen, ihre 500 Euro für die Aktive Pause



Die Klasse 4d stellt ihre Siegprämie für die Anschaffung neuer Sportgeräte zur Verfügung. Hinten Dirk Carstens (Stadtparkasse Wedel, l.) und Karsten Tiedemann (Geschäftsführer des Kreissportverbandes)

zur Verfügung zu stellen. Nun können neue Sportgeräte für die Pausengestaltung angeschafft werden. Dirk Carstens, selbst Vater zweier sportbegeisterter Jungen, lobt: „Wir unterstützen das Deutsche Sportabzeichen gern und aus Überzeugung, weil wir

es für wichtig halten, möglichst viele Kinder und Jugendliche zum regelmäßigen Sport anzuregen. Das Training für das Sportabzeichen ist sozusagen das ideale Fitnessangebot.“ Karsten Tiedemann ergänzt: „Und der Teamgedanke wird gestärkt.“

Wedels Meisterschmiede formt Jung und Alt

■ Kung-Fu-Academy-Trainer bilden Talente hervorragend aus

Erneut haben Sportler der Wedeler Academy für Kung Fu und Fitness internationale und nationale Erfolge errungen.

Die Bakas-Brüder gehören seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Kämpfern der Sportschule, die der Großmeister der Kampfrichtung Wun Hop Kuen Do, Dasos Efstathiadis, leitet. 2018 war Athanasios Bakas wieder mit auf dem Treppchen. Bei den Weltmeisterschaften in Athen, an denen mehr als 2000 Sportler teilnahmen, erreichte er in seiner Kampfklasse der Schwarzgurte die Bronzemedaille.

Sogar mit Silber durfte die 31 Jahre alte Nadeschda Flesken aus Wedel nach Hause reisen. Sophie Finsterwalder (20) holte bei der WM in den Disziplinen Form, Team und Kampf Bronze. „Eine ganz starke Leistung“, freut sich Dasos Efstathiadis.

Der Academy-Leiter ist auch immer wieder über seinen Schützling Jason Dörner begeistert, der erst seit fünf Jahren in der Wedeler Kampfsportschule trainiert. Der 48-Jährige wurde Norddeutscher Meister in Form, Team und Kampf. Außer ihm kämpften sich auf norddeutscher Ebene vier weiteres Efstathiadis-Schüler auf die Medaillenplätze.

In Wedel trainieren zurzeit etwa 180 Sportler in den Räumen der Academy am Rosengarten. Etwa die Hälfte von ihnen sind Kinder und Jugendliche.



Edel-Kämpfer aus Wedel in aller Welt erfolgreich.

Foto: Bakas

KUNG FU

Alle Sportler sind Mitglieder der Academy of Kung Fu and Fitness in Wedel

Athanasios Bakas (1977)

3. Platz bei den Weltmeisterschaften in Athen (Kampfklasse Schwarzgurt)

Nadeschda Flesken (1987)

2. Platz bei der WM

Sophie Finsterwalder (1998)

3. Platz bei WM in den Disziplinen Form, Team und Kampf

Mehmet Gundogdu (1991)

2. Platz bei den Nordeutschen Meisterschaften

Jason Dörner (1970)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Form, Team und Kampf

Valeria Bodenbeck (1978)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Form und Kampf

Frank Bodenbeck (1968)

3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Kampf

ANZEIGE



Worldchampion Efstathiadis
heißt Sie herzlich willkommen

Kostenloses

Probetraining

in Wedel

Rosengarten 8

04103/15300

www.kungfu-wedel.de

sifudasos@gmx.de

Prof. Dasos Efstathiadis
9.th degree Blackbelt

- Traditionelles Training
- Waffenausbildung
- Semi-Leicht und Vollkontakt
- Selbstverteidigung für die Frau
- Kindergruppen
- Fitness

Sportmedizinische Fortbildung für Trainer und Co.

Ob Sie sich als Übungsleiter, Trainer oder Sportlehrer in Schule oder Verein engagieren – medizinisches Basiswissen wird immer wichtiger. Diese grundlegenden Kenntnisse vermitteln Chef- und Fachärzte bei den Seminaren der gemeinsamen Sportmedizinischen Fortbildungsreihe der Regio Kliniken und des Kreissportverbands Pinneberg.

Im Rahmen der Seminare geben qualifizierte Mediziner und Sportwissenschaftler einen Überblick über optimale Vorbeugung, moderne Diagnostik und effiziente Behandlungsmöglichkeiten. Die Lehrgänge finden statt jeweils donnerstags



von 8.30 bis 20.45 Uhr im Rehasentrum Pinneberg am Klinikum, Fahltskamp 74 in Pinneberg. Anmeldung bis spätestens Montag vor dem Seminartermin über die Website des Kreissportverbands!

21. Februar, **Verletzungen des Schultergelenks – Prävention und Wiedereinstieg**, Dr. Sönke Menkens, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie (Pinneberg).

16. Mai, **Sport und Wirbelsäule – was ist gut für meinen Rücken?**, Dr. Thomas Demmel, Chefarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie (Pinneberg).

29. August, **Koronare Herzerkrankungen – die positive Wirkung von**

Sport, Dr. David Jansen, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin (Elmshorn).

19. September, **Moderne Trainingstrends (H.I.T, Cross-Fit u. a.) aus sportwissenschaftlicher und ärztlicher Sicht**, Dr. Matthias Bögershausen, Chefarzt der Regio Rehasentren, und Andreas Gentzel, Dipl.-Sportwissenschaftler und Studioleiter Regio Reha.

28. November, **Nur Training allein genügt nicht – Möglichkeiten der geistigen Stärkung**, Dr. Andreas Jakob, Ltd. Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik (Elmshorn).

12. Dezember, **Knieverletzungen aus sporttraumatologischer Sicht**, Metin Sekerci, Leitender Arzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie Sporttraumatologie (Elmshorn).

www.regiokliniken.de
www.ksv-pinneberg.de

VOLLKONTAKT-KARATE

Die Sportler werden unterrichtet von Sensei Axel Hinz, Kyokushinkaikan Karate Wedel und wohnen in Wedel

Elias Miller (2006)

3. Platz bei den European Championships in Polen, 3. Platz beim BS Cup Dänemark, 2. Platz Deutsche Meisterschaft in Hamburg (Kumite)

Albert Barsegian (2006)

3. Platz bei den European Championships in Polen, 2. Platz beim BS Cup, 1. Platz bei den DM (Kumite)

Daniel Gutow (2006)

3. Platz beim Yujin Cup International in Holland, 1. Platz beim BS Cup, 3. Platz bei den German Open in Naundorf (alles Kumite)

Gabriel Gutow (2004) 1. Platz beim Yujin Cup (Kumite), 2. Platz European Championships und European Cup in Polen (Kata)

Eugen Gutow (1979)

3. Platz beim WKB European Cup in Warschau (Kumite)

Max Plümpe (2011)

3. Platz beim Yujin Cup und beim Young Lions Cup in Schweinfurt (Ku)

Mira Plümpe (2007)

1. beim Yujin und Lions Cup und bei der Deutschen Kindermeisterschaft

Dennis Liwschitz (2011)

1. Platz Yujin Cup International und Young Lions Cup 2018, 2. Platz bei der KWU German Open (Kumite)

Alexander Liwschitz (2008)

1. Platz beim BS Cup und beim Young Lions Cup, 2. Platz Yujin Cup, 3. beim KWU German Open (Ku)

Celine Wrage (2005)

2. Platz beim Yujin Cup und beim WKB Mayor's Cup in Warschau (Kumite), 3. Platz beim BS Cup und WKB European Cup in Warschau (Kata), 2. Platz bei der Deutschen Kindermeisterschaft (Kumite)

Lindsay Berkenhoff (2009)

1. Platz beim Yujin Cup, 2. Deutsche Kindermeisterschaft, 3. KWU German Open in Naunhof (Kumite)

Maxim Hinz (2004)

1. Plätze: WKB European Karate Championships in Warschau (Kata), European Championships in Rzeszow (Kata), Yujin Cup (Kumite), WKB Mayor's Cup (Kumite), KWU German Open (Kumite), 2nd Open International Kyokushin Championships, 2. Platz WKB European Karate Championships (Kumite)

Vadim Hinz (2009)

1. Platz Yujin Cup in Holland, 2. Platz beim WKB Mayor's Cup, 3. Platz beim BS Cup, 1. Platz Deutsche Kindermeisterschaften, 2. Platz KWU German Open (Kumite)

Vladi Hinz (2010)

1. Platz Yujin Cup in Holland, WKB Mayor's Cup in Warschau, 1. Platz BS Cup in Dänemark und bei den Deutschen Kindermeisterschaften in Hamburg (Kumite)

Nikita Lopin (2008)

3. Platz Yujin Cup in Holland, 2. Platz beim BS Cup in Dänemark, 2. Platz bei den Deutschen Kindermeisterschaften in Hamburg (Kumite)

Cadre, Einband und Pool: Alles ist Billard

■ Billardclub Wedel 61 fördert kostenfrei junge Spieler und Teams



Die norddeutschen Mannschaftsmeister mit Medaillen: Hans- Jörg Schröder, Martin Smrcka, Maximo Aguirre und Manfred Meyer.

Mit acht Billardtischen bietet der Billardclub Wedel Top- und Hobbyspielern beste Trainingsbedingungen um in geselligem Rahmen Billard zu spielen und sich durch gemeinsames Training mit den Spielpartnern zu messen und zu verbessern.

Im vergangenen Jahr richtete der BC Wedel wieder mal einen German Grand Prix aus, der wie gewohnt schnell durch die Billard-Elite Deutschlands ausgebucht war. Selbst Münchener und Saarländer Sportler scheuten nicht den weiten Weg in den hohen Norden, um Spitzenleistungen zu zeigen.

Durch Clubturniere und gemeinsame Unternehmungen, zum Beispiel die Beteiligung am Wedeler Hafenfest, wird immer wieder der Schulterschluss zwischen den Freizeitspielern und den Besten hergestellt.

Sportlich erringt der BC Wedel jedes Jahr durch Mannschaften und Einzelspieler bei den Norddeutschen Meisterschaften Titel und Medaillen. Auch auf der Deutschen Meisterschaft sind jedes Jahr Spieler der Rolandstadt vertreten und so konnte beispielsweise Jörg Schröder den fünften Platz in der neuen Disziplin „Eurokegeln“ erobern.

Die Jugend des BC Wedel wird im laufenden Jahr den „1.Wedeler Billard Contest“ veranstalten, um „das“ Billard-Talent zu finden. Hierfür steht ein

Sportförderpreis im Wert von 250 Euro zur Verfügung. Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren können dabei als Einzelstarter oder Team kostenfrei mitmachen. Dabei ist es nicht so wichtig, wie gut man schon ist, sondern dass man regelmäßig beim Training dabei ist, das jeweils am Freitag von 18 bis 19 Uhr stattfindet.

Queues, Bälle und Tisch werden gestellt, Training bei erfahrenen Trainern und viel Spaß sind inklusive. Alles ist kostenfrei bis zum 30.Juni kommenden Jahres. Die Chance: eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Jahr 2020.

Karambolage-Billard ist gleich aus mehreren Gründen eine tolle Sache: Es macht Spaß, fördert die Konzentration, jeder kann es lernen und sich vergleichsweise schnell verbessern.

Weitere Informationen erhalten Neugierige und Interessierte beim Jugend-Guide des Billardclubs Wedel, Andreas Meissner, Telefon 0163/634 7637.

Allgemeiner Clubabend ist jeden Montag ab 18 Uhr im Vereinsheim in der Bergstrasse 21. Dort sind neue Gäste jederzeit herzlich willkommen. Selbstverständlich ist auch außer der Reihe eine Absprache für ein Probetraining mit Sportwart Jörg Schröder, Telefon 0163/514 7834, möglich.

www.billardclub-wedel.de



Billard ist eine Kunst, die gelernt sein will. Jede Herausforderung macht Spaß. Fotos: BC Wedel

Billard

Die Sportler sind Mitglied des Billardclub Wedel 61 e.V.

Manfred Meyer (1947)

Maximo Aguirre (1951)

Martin Smrcka (1963)

Hans-Jörg Schröder (1968)

1. Platz bei der den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften im Dreiband

Lorenz Sporleder (1976)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften Cadre 52/2

Maximo Aguirre (1951)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Dreiband

Martin Smrcka (1963)

1. Platz Norddeutsche Meisterschaften im Einband

Trainer: Hans-Jörg Schröder

Fit und aktiv vom Kleinkind bis zum Senior

■ Gemeinsam macht Sport in der Familienbildung viel Spaß



Die Familienbildung Wedel e.V. sorgt neben den zahlreichen Bildungsangeboten auch für die Gesundheit ihrer kleinen und großen Teilnehmer.

Für Eltern mit Babys und Krabbelkindern beginnt der Sportspaß mit Pampersturnen und Babyschwimmen. Die Familien mit größeren Kindern treffen sich beim Turnen am Nachmittag oder freuen sich auf den gemeinsamen Samstagvormittag in der Turnhalle.

Die Erwachsenen nutzen gern die Wassergymnastik-Kurse, und auch die Sport- und Entspannungsangebote der Familienbildung sind begehrt. Fit und beweglich bleiben die Teilnehmer*innen bei Zumba, Bodyforming, Funktionsgymnastik,

Pilates und – ganz neu – Core Training, für Entspannung sorgen Yoga (auch nur für Männer!), Qigong, Progressive Muskelentspannung und die Meditationsabende.

Auch auf die älteren Teilnehmer wartet eine interessante Auswahl: sanfte Gymnastik, Yoga und der neue Kursus „Aktiv 70plus“.

Neben der Fitness unter qualifizierter Anleitung geht es in den Gruppen um das Miteinander, die gegenseitige Unterstützung und den fröhlichen Austausch.

Wir legen Wert auf kleine Gruppen, persönliche Betreuung und Gesundheit mit Spaß.

Unser aktuelles Programmheft ist immer im Internet auf unserer Homepage abrufbereit.

ANZEIGE

Sport für Alle

Wenn es um Yoga und Babyschwimmen, Funktionsgymnastik, Zumba, Eltern-Kind-Turnen, Wassergymnastik und Beckenbodentraining oder um Fitness und Bodyforming geht, sind wir für Sie da.

Kleine Gruppen und persönliche Betreuung,
Gesundheit mit Spaß!

Familienbildung Wedel e.V.
Rathausplatz 4 · 22880 Wedel · Tel. 04103-80 329 80
www.familienbildung-wedel.de · info@familienbildung-wedel.de



VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGEBOTE

ADFC ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB

Jürgen Lieske, Martin-Niemöller-Str. 26,
0175/1600440, wedel@adfc-sh.de
www.adfc-wedel.de

ANGEL-SPORTVEREIN

Vors. Uwe Gentz, Prisdorfer Straße 6a,
25495 Kummerfeld, 04101/72289,
www.asv.wedel.de, asv@wedel.de,
uwe.gentz@buero-kummerfeld.de

BILLARDCLUB WEDEL 61

Vorsitz Jörg Unger, Klubheim Bergstraße 21,
04103/6202, www.billardclub-wedel.de,
info@billardclub-wedel.de

BRIDGE-CLUB Wedel

Reimer Eck, Lindenstr. 8, 25482 Appen,
Tel. 04101/25448, eck@bridge-club-wedel.de,
www.bridge-club-wedel.de

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT

Vors. Jochen Möller, Tinsdaler Weg 38,
04103/87778, www.dlrg-wedel.de,
info@dlrg-wedel.de

ELBE-SPORT E. V.

Vors. Holger Witt, Feldstr. 155, 22880 Wedel,
04103/60-1818, info@elbe-sport.eu,
www.elbe-sport.eu, Betriebssportgemeinschaft
Badminton, Bowling, Freizeitsport, Fußball,
Body-Fit-Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik,
Nordic Walking, Radsport, Segeln, Rudern,
Sportschießen, Tischtennis, Triathlon.

FAMILIENBILDUNG

Geschäftsstelle Rathausplatz 4,
04103/8032980, Ulrike Wohlfahrt,
www.familienbildung-wedel.de, Angebot: (Was-
ser-)Gymnastik, Yoga, Pilates, Babyschwim-
men, Schwimmkurse, Eltern-Kind-Turnen,
Beckenbodentraining und mehr



Im Rathaus kümmern sich Fachdienstleiter **Burkhard Springer**, Telefon **04103/707-280**, b.springer@stadt.wedel.de, und **Astrid Strauch** (Sportförderung), **707-393**, a.strauch@stadt.wedel.de, um die sportlichen Belange.

FC ROLAND v. 1954

Vors. Wolfgang Mertens, Fußball, Kronskamp 98, 04103/3904, www.fcrolandwedel.de

HAMBURGER YACHTHAFEN E.V.

Wasserliegeplätze 2000, Winterlagerplätze 770,
Deichstraße 19, 22880 Wedel, 04103/4438,
Fax 16366, www.hamburger-yachthafen.de,
info@hamburger-yachthafen.de,
Restaurant Tonne 122, 04103/13198

HANSAWINGS E.V.

Vors. Olaf Stark, Am Lohhof 14, 04103/129 848,
hansawings@gmail.com, Segelflug

HOCHSCHULSPORT WEDEL – PTL-BUND

Feldstraße 143, 22880 Wedel, 04103/804826,
info@hochschulsport-wedel.de,
www.hochschulsport-wedel.de, Zumba, Billard,
Fußball, Lenkdrachen, Kegeln, Badminton,
Basketball, Volleyball

KARATE DOJO KYOKUSHIN

Axel Hinz, Kronskamp 100, 22880 Wedel,
0176/64390136, a.ichigeki@ymail.com

ANZEIGE



Rissener Straße 106
22880 Wedel

Wir sind für Sie am Ball !!!

**Anstoßzeiten:**

Montag – Mittwoch	8.30	bis 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00	bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00	bis 12.00 Uhr

Verlängerung nach Terminvereinbarung



Tel.: 04103 / 18009-0
FAX: 04103 / 18009-29

E-mail: Info@sew.wedel.de
www.sew-wedel.de

VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGEBOTE

KUNG FU ACADEMY

Rosengarten 8, 22880 Wedel, 04103/15300,
Sigung Dasos Efstathiadis,
www.kungfu-wedel.de, sifudasos@gmx.de

LUFTSPORTVEREIN KREIS PINNEBERG E.V.

Vors. Sönke Puschmann 04122/81357,
Bültenkoppel 1, 25492 Heist,
info@lsv-pinneberg.de, www.lsv-pinneberg.de

LAUFTREFF WEDEL E.V.

André Meister Steinberg 84, 22880 Wedel,
0176/48191825, www.lauftreff-wedel.de

NANDU E.V.

Vorsitz: Basko Falkenberg
04103/1879257,
www.nandu.run
info@nandu.run
Parkour, Freestyle-Turnen

PONYREITVEREIN ROLAND E.V.

Rövkamp 19, Ansprechpartnerin: Beate Liebig,
04103/83013, info@reiterhof-hoepermann.de,
www.reitstall-hoepermann.de,
Reiten und Voligieren

RAD-GEMEINSCHAFT WEDEL

Vors. Wilfried Weitz, 040/81990744,
www.rg-wedel.de,
Rissener Straße 102, 22880 Wede
Radwandern, Radtouren, Radsport,
Mountainbikel

REIT- UND FAHRVEREIN

Vors. Karl-Heinz Hardop, Auweidenweg 55,
04103/910180,
www.reitverein-wedel.de

SCHACHFREUNDE WEDEL

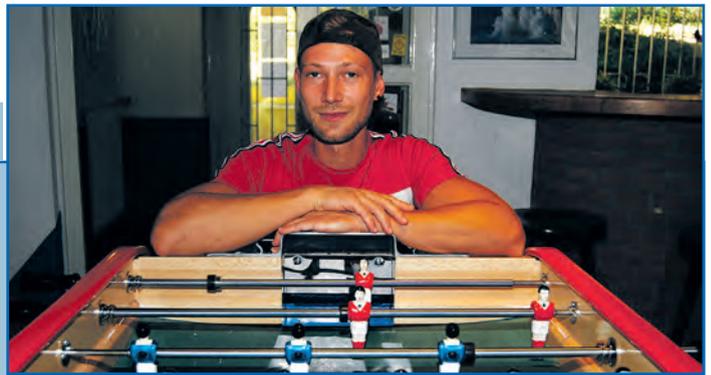
Vors. Ralf Töpfer, Gudrunstraße 89, Hamburg,
040/813687, ralf.toepfer@gmx.de

SC COSMOS

Vors. Susanne Mühlich, Gerhart-Haupt-
mann-Straße 4, 04103/88273,
www.sc-cosmos.de, info@sc-cosmos.de,
Fuß- und Volleyball, Tischtennis, Badminton,
Gymnastik, Parkour und Zumba,

SC RIST WEDEL

Geschäftsstelle Steinberghalle, 04103/3535,
Vors. Andrea Koschek,
www.scrist-wedel.de, gs@scrist-wedel.de,
Basketball, Cheerleading



Marlin Sielfeld ist einer der besten Tischkickerspieler Deutschlands. Lang ist die Liste seiner Meriten: Juniorenweltmeister war er, ebenso mehrfacher Deutscher Meister. Aktuell spielt er für den FC St. Pauli ©Flomm

SEGEL-VEREIN WEDEL-SCHULAU SVWS

Vors. Heinrich Peters, Geschäftsstelle Strand-
baddamm 18, 22880 Wedel, 04103/2422,
www.svws.de, info@svws.de

TENNISCLUB AUE

Vors. Ute Hohensee, 04103/1895881,
Tennisanlage Flerrentwiete 7, 04103/14884,
www.tcaue.de, vorstand@tcaue.de

TC WEDEL

Vors. Rolf Möller, Klintkamp 6, 04103/97998,
lob@tennisclub-wedel.de

TRACHTEN- UND VOLKSTANZGRUPPE WEDEL IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN HEIMATBUND SHHB

Brigitte Schnackenbek, Siedlungsweg 23,
25483 Appen, 04101/67828

VERSEHRTEN-SPORTGRUPPE

Vors. Regina Horn, Pöhlenweg 17,
04103/17098, Schwimmen, Gymnastik,
Tischtennis, Leichtathletik

WASSERSPORT FÜR ALLE

Hans-Peter Grünsch, Kronskamp 60
04103/86762

WEDEL-SCHULAUER WANDERVEREIN

Vors. Rosita Tichanow, Müllerkamp 17,
22880 Wedel, 04103/7035522, Hildegard
Hagge, 04103/82462, wsw.wedel@gmx.de

WEDELER TSV

Geschäftsstelle, Vereinsheim Bekstraße 22,
04103/2200, www.wedeler-tsv.de, info@
wedeler-tsv.de, www.lgwedel-pinneberg.de,
www.sgelbe.de, Fußball, Handball, Tischtennis,
Schwimmen, Rollsport, Badminton, Tanzen,
Freizeit, Rehabilitation, Musik, Aikido, Turnen,
Judo, Leichtathletik, Kegeln, Boxen, Karate,
Ballett, tänzerische Gymnastik, Fitness, Sauna,
Einrad, Klettern

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bringen Sie nicht nur Ihr Auto zur Inspektion, sondern auch sich selbst. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens über die Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkassen und die darüber hinaus gehenden sinnvollen Vorsorgeuntersuchungen als Selbstzahlerleistung informieren!

Ihr Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch



Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Bluhm	80 32 870
Arno Klingenberg	80 32 870
Annette Braune	90 43 90
Dr. Dr. Farideh Diedrichsen	30 08
Dr. Ulrike Freiwald	70 96 22
Dr. Elke Salzer	70 96 22
Andrea Holst	1 89 47 55
Michaela Matthiesen-Lieber	9 23 67 26
Dr. Brigitte Overbeck	7 01 68 60
Dr. Peter Pilz	1 53 12
Dr. Andre Plümer (0 41 22)	8 22 30
Natalie Rellecke	8 66 68
Michael Rohde	21 26
Maria Ruholl	62 61
Dr. Michael Runte	53 53
Miguel Schleiss	91 93 91
Maren Schmidt	27 52
Dr. Hans-G. Schmidt-Nicolaudius	24 70

Anaesthesiologie

Dr. Matthias Last	122 116
-------------------	---------

Augenheilkunde

Dr. Angela Höpfner	90 52 10
Dr. Semse Özmen	90 52 10

Chirurgie / D-Arzt

Jens von Schöning	122 140
-------------------	---------

Dermatologie

Dr. Florine Fischer	122 160
Dr. Eugenia Levinzon	122 160
Dr. Julia Röglin	122 223

Pneumologie

Dr. Peter Kühnelt	122 122
-------------------	---------

Gastro-Enterologie

Dr. Rainer Haake	122 122
------------------	---------

Gynäkologie

Dr. Eva-Maria Dunkelberg	122 150
Dr. Christian Press	122 150
Britta Hildebrand	160 19
Barbara Edel	27 59
Dr. Rüdiger Zech	8 78 88

Hals-Nasen-Ohren

Priv.-Doz. Dr. Robert Linke	122 170
-----------------------------	---------

Innere Medizin

Dr. Susanne Faas-Ramm (0 41 29)	292
Dr. Joachim von Hahn	62 61
Dr. Ella Lioznova	5054
Dr. Christoph Pieper	80 89 840
Natalie Rellecke	8 66 68
Dr. Susanne Dennig	8 66 68
Dr. Tiina Haatanen (0 41 22)	8 22 30
Dr. Andre Plümer (0 41 22)	8 22 30

Kardiologie

Dr. Jens Beermann	122 122
-------------------	---------

Neurologie Psychiatrie Psychotherapie

Monika Leser	30 34
Dr. Kristina Minelli	122 166
Berend Müller	7 03 14 51

Orthopädie

Markus Kleinpopp	122 140
Dr. Thomas Bock	122 140
Dragan Milasinovic	122 140

Urologie

Dr. Serkan Filiz	122 110
Dr. Tobias von Kugelgen	122 110
Klaus Mergemeier	8 55 66

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Alexander Konietzky	122 180
Dr. Catrina Lawin-Mosecker	122 180
Dr. Manuel Rett	122 180

Gesundheitsnetz Region Wedel e.V.

Der Verband niedergelassener
Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch

www.gesundheitsnetz-region-wedel.de



Traditionelle Sportlerehrung im Ratssaal: Sie gehörten im vorigen Jahr zu den ausgezeichneten Botschaftern der Rolandstadt.



WEDELS SPORTLICHER JAHRES-TERMINKALENDER

MÄRZ

9. 1. Ballspornacht, Wedeler TSV

APRIL

- 8.-11. Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
15.-18. Ferienprogramm, Wedeler TSV

MAI

5. 3. Wedeler Halbmarathon, Lauffreff Wedel u. a.

JUNI

- 4.-6. Tennis-Camp für Erwachsene, TC Wedel, Anlage Klintkamp 6
7. Nordseewoche, Start vorm Hamburger Yachthafen
7.-10. Norddeutsches Pfingstturnier Dressur, Springen, Catharinenhof, Reit- und Fahrverein
7.-10. LK-Pfingst-Fight, Damen und Herren sowie AK 30-60, TC Wedel, Anlage Klintkamp 6
16. 4. Donatus-Lauf, Lauffreff Wedel
21. 16. Deichlauf, Elbe-Sport
22. 40 Jahre Cosmos Wedel

JULI

- 1.-5. Ferienprogramm, Wedeler TSV
1.-5. Ferien-Camp ab 6 Jahre, TC Wedel, Anlage Klintkamp 6
8. Radtourfahrt, Rad Gemeinschaft Wedel
11.-14. LK-Sommer-Fight, TC Wedel
1.-4. Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle

AUGUST

- 1.-4. 2. Wedeler Open, TC Wedel, DTB-Tennisturnier, Klintkamp 6
5.-9. Ferien-Camp ab 6 Jahre, TC Wedel, Klintkamp 6
17. 1. Sommer-Beach-Fest, Wedeler TSV
13.-17. Parkour-Camp, Nandu e. V., Rudolf-Breitscheid-Sporthalle / Jugend-Tenniscamp, TC Wedel
14.-17. Fußball-Star-Camp SC Cosmos
25. Cyclastics

SEPTEMBER

- 27.-29. Kreismeisterschaft, Dressur und Springen, Catharinenhof, Reit- und Fahrverein

OKTOBER

- 7.-11. Ferienprogramm, Wedeler TSV
15.-18. Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle

NOVEMBER

- 1.-3. Rolandpokal, DLRG, Badebucht

DEZEMBER

- 27.-30. Nandu-Jam 7.0

IMPRESSUM

Sport-Blick wird einmal jährlich von der Stadt Wedel, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport herausgegeben. Konzeption, Produktion: Kommunika(team, 04103/818047, www.kommunikateam.de, info@kommunikateam.de, Michael Rahn (v.i.S.d.P), Jörg Frenzel; Fotos: Wolf-Robert Danehl, Stephan Hoppe, Auflage: 3000, print-o-tec Mediengestaltung & Spezialdruck GmbH

DIE STADT WEDEL BEDANKT SICH BEI ALLEN ANZEIGENKUNDEN, DIE DAS ERSCHEINENDES SPORTBLICKS ERMÖGLICHEN!

DIE BADE
BUCHT

BAD & SAUNA

Wedels Erlebnisbad und Wellnessoase



Regio Kliniken



Meine Chance im Beruf, meine Balance im Leben

Ausbildung zum/r Gesundheits-
und Krankenpfleger/in
in Teilzeit

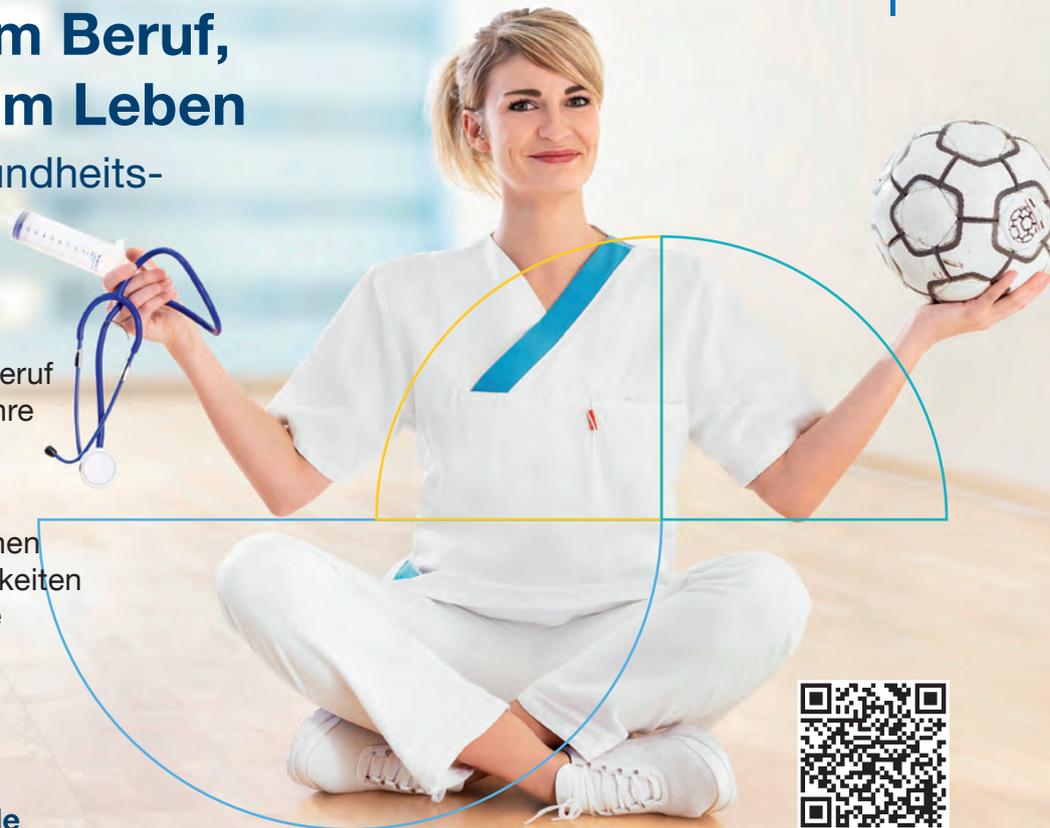
Eine Top-Ausbildung in einem Beruf
mit Zukunft ist Ihnen wichtig – Ihre
Freizeit aber auch?
Kommen Sie zu Regio!

Sie möchten weitere Informationen
zu unseren Ausbildungsmöglichkeiten
in Teilzeit? Besuchen Sie unsere
Website oder rufen Sie uns an:

04121 798-9210.

Wir freuen uns auf Sie!

www.regio-bildungszentrum.de



Stark in Gesundheit. Rund um die Uhr. Für die Menschen in unserer Region.

Wir sind für Sie da: wohnortnah und auf hohem
medizinischen Niveau. In unseren zertifizierten
Zentren behandeln wir nach den strengen Maß-
gaben anerkannter Fachgesellschaften. Unsere
Qualität und unsere Standards im Bereich Patien-
tensicherheit und Hygiene lassen wir regelmäßig
von unabhängigen Experten überprüfen.

Herzlich willkommen!

www.regiokliniken.de

